KURZ VOR ANPFIFF

Presenter:

HNA

HEIMPREMIERE

WILLKOMMEN ZUR SAISON 2017/18

Foto: A. Käsler

MT MELSUNGEN — VFL GUMMERSBACH

#01

B|BRAUN
SHARING EXPERTISE

GEMEINSAM

GESUNDHEIT SCHÜTZEN. LEBEN VERBESSERN.

In Melsungen, Deutschland und weltweit verfolgen wir ein Ziel: die Gesundheit von Menschen zu schützen und ihr Leben zu verbessern.

B. Braun-Produkte und -Dienstleistungen entstehen im intensiven Austausch mit Kliniken, niedergelassenen Ärzten, Pflegekräften und Patienten. Das macht unsere Lösungen besonders wirksam.

Gemeinsam mit Anwendern und Partnern entwickeln wir sie kontinuierlich weiter und schaffen so neue Standards. Das nennen wir „Sharing Expertise".

B. Braun Melsungen AG | www.bbraun.de

INHALT

04

Herzlich willkommen!
Die 13. Bundesligasaison der MT hat gerade begonnen.
Wie geht die MT nach der Auftaktniederlage in die Heimspielpremiere?

18

Heimspiel
Im Achtefinale empfängt die MT Ligakonkurrent SC DHfK Leipzig in der Rothenbach-Halle

28

Personalia
Wenn Sie wissen wollen, welcher Club sich welche Verstärkung an Land gezogen hat: Hier erfahren Sie es.

36

Wie tickt der Lange?
Neuzugang Finn Lemke im Portrait - mal abseits des reinen Handballgeschehens. Er verrät hier, was ihn wirklich interessiert.

54

Aus den Fanclubs
Was die Bartenwetzer, die Supporters und die Trommler an Statements zusammengetragen haben. Außerdem gibt's Neues vom "Alheimer Stammtisch".

20

Das ist alles neu
Was dürfen die Fans in der gerade gestarteten Saison erwarten?
Hier gibt's den Überblick: Von Stars bis Reformen.

24

Soviel Fernsehen war noch nie:
Alles zum Thema "Handball gucken auf sky"

42

Rückblende
In Stuttgarts gestolpert. Genau das wollte man vermeiden. Warum es nicht geklappt hat.

UND NOCH MEHR INHALT

12 Auf einen Blick: Aktuelle Tabelle und Spiele

14 Das Gästeportrait: Der VfL Gummersbach

16 Teamübersichten: Die Kader der MT und des VfL

22 Aus der Liga: Eine Reform, die spaltet

27 Die TV-Sendetermine: Wann Sie welche Spiele sehen

30 Der Saisonspielplan: Alle Spiele, alle Pokaltermine

34 Die MT-Neulinge Fünf auf einen Streich

32 Das Teamposter: Nicht nur für Autogrammjäger

46 Sommerparty by Glinicke: Einfach überwältigend

50 Ehrenamt im Handball: MT unterstützt Landkreis

52 A-Jugend Bundesliga: Jung und ambitioniert

54 MT Fans Der Alheimer Stammtisch

56 Fanclub Die MT-Trommler

58 Fanclub Die Bartenwetzer

60 Fanclub Die Supporters

HERZLICH WILLKOMMEN

DIE 13. BUNDESLIGASAISON DER MT

Neue Saison, neues Glück. Und das ausgerechnet in der 13. Meisterschaftsrunde der MT in der stärksten Liga der Welt? Warum nicht? Der Erfolg ist schließlich nicht allein von einer Jahreszahl abhängig. Der um fünf Gesichter erneuerte Kader des nordhessischen Handball-Flaggschiffs hat sich zumindest anspruchsvolle Ziele gesteckt. Herzlich willkommen zur Saisonpremiere 2017/2018 in der Rothenbach-Halle!

Nach Platz 7 im Vorjahr soll es jetzt wieder mehr in Richtung obere Tabelleregion gehen. So wie in der Saison 2015/16 zum Beispiel. Da erreichte die MT mit Rang vier ihr bislang bestes Ergebnis der Vereinsgeschichte. Und nun, mit fünf qualitativ hochwertigen Neuverpflichtungen, solle der Anschluss an die “Big Three” der Liga gelingen.

Aller Anfang ist schwer

Aber wie am vergangenen Donnerstag gesehen, ist aller Anfang schwer. Die von den Medien und Konkurrenten schon in Titelnähe gerückte Mannschaft, die “MT Deutschland” (so die HNA), musste anerkennen, dass sich auch der TVB Stuttgart offensichtlich weiter entwickelt hat. Mit 27:29 im Gepäck musste das Roth-Team die Heimreise antreten.

Das kam einem Schock gleich. Wollte man doch unbedingt einen schlechten Start wie er in der vergangenen Saison passiert war vermeiden. Damals setzte es gleich zum Auftakt Niederlagen gegen zwei der Aufsteiger. Nun also Stuttgart.

Aber nachdem die Negativüberraschung verdaut war, ging der Blick auch schon wieder rasch nach vorne. In dem Fall auf das heutige Spiel gegen den VfL Gummersbach. Der Altmeister ist Saisonpremierenpartner der MT in der heimischen Rothenbach-Halle: “Ein Sieg zuhause muss einfach Pflicht sein”, gibt Michael Roth als Losung aus. “Wir haben einiges in Stuttgart falsch gemacht, aber beileibe nicht alles. An Motivation und Einstellung hat es dort jedenfalls nicht gemangelt. Die sehr große öffentliche Aufmerksamkeit und das In-den-Himmel-heben von nahezu allen Medien und Konkurrenten hat sich unterschwellig wohl doch negativ ausgewirkt”, vermutet der Trainer, “es wirkte bei uns alles ein wenig gehemmt”.

“Aber”, so ist sich Roth sicher, “jeder Trainingstag, jedes Spiel bringt uns ein Stück weiter. Man darf eben angesichts von fünf zu integrierenden Spielern, die zum Teil

SALMING.
no nonsense.
SALMING. | KOBRA
STRIKE FIRST!
EHF
VELUX
WOMEN'S
Offizieller Partner der EHF and der EHF Champions League
SALMING KOBRA MID
Black / Safety Yellow
Offizieller Ausrüster
salminghandball.de

HERZLICH WILLKOMMEN

DIE 13. BUNDESLIGASAISON DER MT

auch Schlüsselpositionen besetzen, nicht erwarten, dass alles gleich von Anfang an funktioniert".

So sieht es übrigens auch Finn Lemke. Er soll hinten als zentraler Deckungsspieler die Abwehr koordinieren. Möglichst genau so gut, wie er es in der Nationalmannschaft macht. Warum dies aber in Stuttgart nicht so geklappt hat, hat aus seiner Sicht mehrere Gründe: "Unsere Grundausrichtung im Spiel ist ja, die Abwehr zu stabilisieren. Dazu ist eine sehr gute Abstimmung notwendig. Bis man genau weiß, was der Nebenmann macht, wie der Rhythmus ist, wie man selber in dem Verbund agieren muss, das kann schon einige Monate dauern. Wir wollten in Stuttgart schon durch eine bewegliche Abwehr den Gegner unter Druck setzen. Nur diesmal haben wir zu oft die falschen Bewegungen gemacht. Und dann sieht es dumm aus, wenn man Tore aus der Nahdistanz bekommt. So konnten wir unsere Stärke des schnellen Konterspiels nicht entfalten. Ich bin aber sehr sicher, dass wir es gegen Gummersbach schon sehr viel besser machen werden".

Die Oberbergischen sind ebenfalls mit einem Negativerlebnis in die Saison gestartet. Sie fingen sich zuhause gar eine 22:33 Klatsche gegen die HSG Wetzlar ein. Letzte Saison lange in Abstiegsgefahr, soll nun Dirk Beuchler als neuer Trainer den bekanntesten Handballclub der Welt wieder auf Kurs bringen. Aus MT-Sicht bliebe zu wünschen, dass er damit nicht gerade in Kassel damit anfängt.

Fortsetzung: siehe nächste Seite

Jetzt auch mit Textchat und Videoberatung:

- KundenServiceCenter: 05681 - 996 0
- Onlineberater: 05681 - 996 280
- Onlineberatung: www.kskse.de/beratung
- WhatsApp: 05681 - 996 0
- E-Mail: info@kskse.de
- Und natürlich in unseren Geschäftsstellen

www.kskse.de/beratung

Kreissparkasse
Schwalm-Eder

HERZLICH WILLKOMMEN

DIE 13. BUNDESLIGASAISON DER MT

In der neuen Saison, übrigens die 52. der Handball-Bundesliga, gelten rund um das Spielgeschehen und in den Hallen, respektive Arenen, einige Neuerungen. Die Mannschaften etwa dürfen nun 16 statt 14 Spieler fest auf dem Spielberichtsformular vermerken. Da Gabor Langhans nach wie vor rekonvaleszent ist, kann Michael Roth alle anderen Schützlinge komplett aufbieten.

Neu, nicht nur für die Mannschaften sondern natürlich auch für die Fans: Durch den Fernsehvertrag der Handball-Bundesliga mit dem Bezahlsender SKY und mit ARD und ZDF wurde der Spielplan auf zwei Kernspieltage reduziert. Das sind der Donnerstag (Anwurf 19:00 Uhr), und der Sonntag (Anwurf 12:30 Uhr). Ausnahmen wird es geben müssen. Dabei werden alle 306 Spiele der HBL-Saison live auf SKY zu sehen sein. Weitere Infos dazu finden Sie an derer Stelle in dieser Ausgabe.

Die Neuerungen betreffen zum Teil auch die Infrastruktur in den Hallen. Das beginnt mit der Anschaffung eines einheitlichen Spielbodens, geht weiter über die geforderte Mindestlichtstärke und endet bei der Vorgabe für Bodentransparente. Danach ist zum Beispiel sowohl das Vereinslogo wie direkt darunter auch der Name der Stadt in der gespielt wird, aufzubringen.

Und last but not least: Sie halten gerade das frisch designte Exemplar “Kurz vor Anpfiff” in Ihren Händen. Das offizielle MT Bundesliga-Magazin möchte Sie auch im inzwischen 26. Jahrgang seines Erscheinens mit allen nötigen Informationen rund um das Bundesligateam versorgen. Seit ihrer Erstausgabe in der Saison 1992/93, also zum Aufstieg der MT in die Zweite Bundesliga, erscheint diese Vereinspublikation übrigens immer unter dem gleiche Titel.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Blättern, Lesen und Informieren und natürlich eine spannende 13. Bundesligassaison mit der MT Melsungen in der stärksten Liga der Welt! - B.K.

Millionen Menschen auf der ganzen Welt verlassen sich täglich auf die hohe Qualität und Zuverlässigkeit unserer Produkte.
Als eines der weltweit führenden deutschen Unternehmen auf dem Gebiet der Dosier- und Kompressorentechnik, bietet **sera** effiziente und optimal auf die Kundenbedürfnisse abgestimmte Applikationslösungen bei denen es auf die sichere und exakte Dosierung, Förderung und Kompression von Flüssigkeiten und Gasen ankommt.

www.sera-web.com

sera
EXCELLENCE IN FLUID TECHNOLOGY

Jetzt Solarenergie virtuell speichern und das ganze Jahr nutzen

e·on

E.ON Solar macht's möglich:
Mit unserer Komplettlösung aus Photovoltaikanlage, physischem Speicher und der neuen E.ON SolarCloud können Sie sich selbst zu 100 % mit Solarenergie versorgen.

www.eon-solar.de

MT BUNDESLIGA-HANDBALL

WIR UNTERSTÜTZEN DAS

Hauptsponsor

B BRAUN
SHARING EXPERTISE

Premiumsponsoren

Licher

Glinicke
So lebt man Auto heute.

Co-Sponsoren

BERNECKER

RHÖN SPRUDEL – Der Genuss reiner Natur – aus den Tiefen des Biosphärenreservats.

Creditreform
Creditreform Kassel Dr. Schlegel KG

REWE

uni.space®

e·on

kassel airport

partyrent.com

Netcom KASSEL
Festnetz, Internet und Mobilfunk

Partner & Förderer

SELECT player's choice

IHK

Fröhlich Die-Dokumentenmanager.de

Y-SiTE Die Social Media Agentur

SALMING. no nonsense.

MC AREA

MAY Garden

MARTIN ROSE Gleisbau

Fehr

MC FACILITY

messe kassel

klug solution

CODELAB Die Marken- und Innovationsberater

sera

Bauunternehmung Konrad Emmeluth GmbH & Co. KG

LoPo MEDIA

Hoepfner Elektroanlagenbau GmbH

sippel bau gmbh

Fliesen-Schmoll

VR-Bank Schwalm-Eder

BROADBAND ACADEMY

HEINRICH RÄDER GMBH

Allianz Reinhold Riechers

heitmann

HM Haustechnik Melsungen

L+S ELEKTROTECHNIK

DITTMAR Bauunternehmung KG

KAMA|TEXTIL MANAGEMENT www.kama-sport.de

IWL

Fesch-Bau

eventim

RSE

SCHOTT Orthopädie-Schuhtechnik

RYMA PHARM

Komm ins Team Bernecker!

Deine Ausbildung ab 2018

Du bist interessiert an modernen und klassischen Medien? Du bist lernbereit, engagiert und teamfähig? Dann nichts wie los ... Starte deine Ausbildung in einem der modernsten und innovativsten Medienunternehmen der grafischen Industrie in Deutschland.

Auf dich wartet ein spannendes und vielfältiges Ausbildungsangebot. Bewirb dich für einen Ausbildungsplatz als:

- **Medientechnologe Druckverarbeitung (m/w)**
- **Medientechnologe Druck (m/w)**
- **Industriekaufmann/-frau**
- **Mediengestalter (m/w)**
- **Maschinen- und Anlageführer (m/w)**

Zum Bernecker-Video

... alternativ bieten wir dir die Möglichkeit für ein schulbegleitendes FOS Praktikum im Bereich Wirtschaft/Verwaltung.

Wir warten auf deine Bewerbung!
Sende uns deine vollständigen Unterlagen bis zum 15.12.2017.

Druckerei Bernecker GmbH
Unter dem Schöneberg 1 | 34212 Melsungen
✆ 05661 731-0 | www.bernecker.de

Drucken mit System.

BERNECKER

AUF EINEN BLICK

TABELLE UND AKTUELLE SPIELE

Tabelle vom 29.08.2017

Pl.	Mannschaft	Spiele	Sieg	Remis	Niederl.	Punkte	Diff.	+Tore	-Tore
1	SG Flensburg-Handewitt	1/34	1	0	0	2:0	+14	37	23
2	HSG Wetzlar	1/34	1	0	0	2:0	+11	33	22
3	FRISCH AUF! Göppingen	1/34	1	0	0	2:0	+7	32	25
4	SC Magdeburg	1/34	1	0	0	2:0	+7	33	26
5	SC DHfK Leipzig	1/34	1	0	0	2:0	+3	29	26
6	TVB 1898 Stuttgart	1/34	1	0	0	2:0	+2	29	27
7	Rhein-Neckar Löwen	1/34	1	0	0	2:0	+2	26	24
8	THW Kiel	0/34	0	0	0	0:0	0	0	0
9	Füchse Berlin	0/34	0	0	0	0:0	0	0	0
10	TSV Hannover-Burgdorf	0/34	0	0	0	0:0	0	0	0
11	HC Erlangen	0/34	0	0	0	0:0	0	0	0
12	TBV Lemgo	1/34	0	0	1	0:2	-2	24	26
13	**MT Melsungen**	**1/34**	**0**	**0**	**1**	**0:2**	**-2**	**27**	**29**
14	TSV GWD Minden	1/34	0	0	1	0:2	-3	26	29
15	TV 05/07 Hüttenberg	1/34	0	0	1	0:2	-7	26	33
16	Die Eulen Ludwigshafen	1/34	0	0	1	0:2	-7	25	32
17	**VfL Gummersbach**	**1/34**	**0**	**0**	**1**	**0:2**	**-11**	**22**	**33**
18	TuS N-Lübbecke	1/34	0	0	1	0:2	-14	23	37

Spiele vom 31.08. bis 09.09.2017

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Schiedsrichter	Halle
DO	31.08.17	18:30 Uhr	SC Magdeburg	Die Eulen Ludwigshafen	Brodbeck / Reich	GETEC A.
DO	31.08.17	18:30 Uhr	HSG Wetzlar	TSV GWD Minden	Grobe / Kinzel	RITTAL A.
DO	31.08.17	18:30 Uhr	SC DHfK Leipzig	TV 05/07 Hüttenberg	Behrens / Fasthoff	A. Leipzig
DO	31.08.17	20:30 Uhr	HC Erlangen	TBV Lemgo	Hurst / Krag	Nürnb. Vers.
DO	**31.08.17**	**20:30 Uhr**	**MT Melsungen**	**VfL Gummersbach**	Schulze / Tönnies	RBH
DO	31.08.17	20:30 Uhr	TSV Hannover-Burgdorf	SG Flensburg-Handewitt	Immel / Klein	TUI Arena
SO	03.09.17	12:30 Uhr	THW Kiel	SC Magdeburg	Behrens / Fasthoff	Spark.-Arena
SO	03.09.17	12:30 Uhr	VfL Gummersbach	FRISCH AUF! Göppingen	Hurst / Krag	Schwalbe A.
SO	**03.09.17**	**12:30 Uhr**	**TV 05/07 Hüttenberg**	**MT Melsungen**	Hartmann / Schneider	Gießen-Ost
SO	03.09.17	12:30 Uhr	TBV Lemgo	SC DHfK Leipzig	Grobe / Kinzel	Lipperland H.
SO	03.09.17	12:30 Uhr	TVB 1898 Stuttgart	HC Erlangen	vom Dorff / vom Dorff	SCHARRena
SO	03.09.17	15:00 Uhr	SG Flensburg-Handewitt	Rhein-Neckar Löwen	Schulze / Tönnies	Flens Arena
SO	03.09.17	15:00 Uhr	Füchse Berlin	Die Eulen Ludwigshafen	Hörath / Hofmann	Max-S-H
SO	03.09.17	15:00 Uhr	TSV GWD Minden	TuS N-Lübbecke	Blümel / Loppaschewski	Kampa-H.
SO	03.09.17	15:00 Uhr	TSV Hannover-Burgdorf	HSG Wetzlar	Thöne / Zupanovic	TUI Arena
DO	07.09.17	19:00 Uhr	THW Kiel	TSV Hannover-Burgdorf	Helbig / Geipel	Spark.-Arena
DO	07.09.17	19:00 Uhr	Rhein-Neckar Löwen	TSV GWD Minden	vom Dorff / vom Dorff	SAP Arena
DO	07.09.17	19:00 Uhr	SC Magdeburg	Füchse Berlin	Baumgart / Wild	GETEC A.
DO	07.09.17	19:00 Uhr	HSG Wetzlar	TV 05/07 Hüttenberg	Schulze / Tönnies	RITTAL A.
SA	07.09.17	20:30 Uhr	HC Erlangen	VfL Gummersbach	Blümel / Loppaschewski	Nürnb. Vers.

Echte Sperre für Gebühren.

DKB-Cash – kostenloses Girokonto mit Kreditkarte

DKB
Das kann Bank

DAS GÄSTEPORTRAIT

VFL GUMMERSBACH

VfL Gummersbach Saison 2017/18
Hinten (v.l.): Mannschaftsarzt Dr. med. Jan Vonhoegen, Mannschaftsarzt Dr. med. Jochen Viebahn, Moritz Preuss, Simon Ernst, Maximilian Hermann, Marcel Timm, Eirik Köpp, Marko Matic, Stanislav Zhukov, Florian Baumgärtner, Alexander Becker, Physiotherapeut Julian Hart-kopf, Co- und Torwarttrainer Matthias Reckzeh. Vorn (v.l.): Betreuer Mario Falkenberg, Betreuer Bernd Erlinghagen, Josef Pujol, Florian von Gruchalla, Max Jaeger, Lasse Hasenforther, Carsten Lichtlein, Matthias Puhle, Kevin Schmidt, Tobias Schröter, Erwin Feuchtmann, Physiotherapeutin Julia Uessem-Goldmann, Trainer Dirk Beuchler. Foto: VfL

Auch wenn die Handballer des VfL Gummersbach nach dem 22:22 gegen Frisch-Auf! Göppingen in ihrer vorletzten Partie der vergangenen Saison angesichts der um 28 Tore besseren Differenz gegenüber dem letztlich abgestiegenen Bergischen HC in Jubel ausbrachen, rein rechnerisch mussten sie noch bis zum letzten Spieltag um den Klassenerhalt bangen. Eine enttäuschende Saison endete gerade noch so eben mit einem blauen Auge.

Dass die nur knapp erhaltene Präsenz im Oberhaus jedoch mit erheblichen Anstrengungen verbunden sein würde, das war allen Beteiligten indes klar. Insbesondere auf personeller Ebene kündigten sich schon länger einschneidende Veränderungen an. Noch einschneidender als ohnehin schon seit vielen Jahren, denn regelmäßig musste der VfL seine besten Individualisten in der Vergangenheit an die Bundesliga-Konkurrenz aus dem oberen Tabellendrittel abgeben.

Wer nun erwartet, dass hier nun sofort auf aktive Spieler eingegangen wird, der muss sich noch ein wenig gedulden. Denn zunächst einmal war schon im März Endstation für Trainer Emir Kurtagic. Den Mann, der Gummersbach als Interimstrainer einst fast sensationell aus der Misere holte, als 2011 mit Jan Gorr für den scheidenden und vorzeitig abgelösten Sead Hasanefendic schon ein neuer Coach verpflichtet worden war. Gorr wurde damals wieder abgesagt, Kurtagic nach seinem Husarenstreich weiterverpflichtet.

Doch nach fünf Jahren standen die Zeichen schon früh in der Saison 2016/17 auf Trennung. Gummersbach wollte längerfristig konzeptionell planen, Kurtagic erst einmal nur für ein weiteres Jahr verlängern. So stand schon im vergangenen November fest, dass es im Sommer einen Wechsel geben würde. Dass der nach nur einem Sieg aus elf Spielen und daraus folgender akuter Abstiegsgefahr auf März vorgezogen wurde gehört wohl eher zu den allseits bekannten „Mechanismen des Profisports“. Weil der Nachfolger mit Dirk Beuchler bereits feststand, dieser aber wegen seiner Tätigkeit als Jugendtrainer in Nettelstedt und als Vertretungslehrer im Schuldienst nicht vorzeitig wechseln konnte, sprang für drei Monate noch einmal Hasanefendic ein. Eben jener, der 2011 für seinen damaligen Assistenten und guten Freund Kurtagic wegen Erfolglosigkeit Platz machen musste.

Die Entscheidungen traf federführend ein Mann, der nur zwei Monate später seinen Hut nahm - oder besser: nehmen musste. Drei Spieltage vor dem Ende der Saison ereilte nämlich auch Geschäftsführer Frank Flatten das Aus. Beiratsvorsitzender Götz Timmerbeil kommentierte den Wechsel zum ehemaligen Geschäftsführer von Eishockey-Traditionsverein Kölner Haie, Peter Schönberger,

mit den Worten, dass dieser „mit seiner Erfahrung in Sachen Vermarktung und Vertrieb weiter nach vorn bringen wird“. Ein recht heftiger Hieb auf Flatten, von dem sich der Club schließlich zum 30. Juni „einvernehmlich“ trennte. Als Sportdirektor an die Seite des Neuen rückte ab Juli Christoph Schindler, bis vor Kurzem noch Kopf der Bundesligamannschaft auf dem Spielfeld.

Mit dem wir nun auch endlich bei den Veränderungen im aktiven Kader wären. Denn die Oberbergischen verloren mit Schindler nicht nur ihren Kapitän, sondern, bereits weiter oben beschriebener „Tradition“ folgend, ein weiteres Mal ihren besten Spieler an die Bundesligakonkurrenz: Julius Kühn verließ den VfL bereits ein Jahr vor Ablauf seines Vertrages und schloss sich vorzeitig der MT Melsungen an. Pikant dabei ist, dass sich Kühn selbst an den Ablösemodalitäten beteiligte. Will heißen: einen Teil der fälligen Ablöse an seinen Ex-Verein zahlte der 24-Jährige selbst, um sich den Nordhessen schnellstmöglich anschließen zu können.

Damit nicht genug des diesmal gewaltigen Aderlass. Andreas Schröder (Rückraum), Evgeni Pevnov (Kreis), Kevynn Nyokas (Rückraum), Daniel Mestrum (Außen) und Andreas Heyme (Kreis) zogen das blau-weiße Trikot ebenso aus. Dafür kamen neu zur Mannschaft eher unbekannte Spieler. Am bekanntesten und erfahrensten darunter vielleicht der ukrainische Nationalspieler und Zwei-Meter-Mann Stanislav Zhukov, der mit Motor Zaporozhye schon vier Jahre in der Champions League spielte. Auch die übrigen Neuen kommen aus aller Herren Länder. Marko Matic (Rückraum) aus Kroatien, Josef Pujol (Rückraum) aus Schweden, Eirik Köpp (Rückraum) aus Norwegen, Maximilian Hermann (Rückraum) aus Österreich, Erwin Feuchtmann (Rückraum) aus Chile. Einzig Kreisläufer Moritz Preuss ist „Einheimischer“.

Oder besser gesagt: er war es. Denn mit diesem krassen Umbruch im Team war es für Gummersbach noch nicht getan. Im Juni zog sich Regisseur Simon Ernst einen Kreuzbandriss zu, Neuzugang Hermann muss ein zweites Mal an der Schulter operiert werden, Linksaußen Kevin Schmidt am Sprunggelenk. Beide werden, wie Ernst, wohl viele Monate ausfallen. Kurzzeitig fehlten während der Vorbereitung Max Jäger und Florian Baumgärtner. Kein Wunder, dass ein weiteres Mal auf dem Transfermarkt zugegriffen wurde: Linksaußen Marvin Sommer vom SC DHfK Leipzig schloss sich als vorläufig letzter Neuzugang dieser Saison den Oberbergischen an. Mit einiger Sorge wurden auch die Herz-Rhythmus-Störungen von Torhüter Matthias Puhle registriert.

Auswärtssieg, Auswärtssieg! So jubelte die MT im März in Gummersbach, als sie den VfL mit 30:23 geschlagen hatte. Foto: A. Käsler

Fast folgerichtig geben sich die Verantwortlichen bei der Bekanntgabe von Saisonzielen zurückhaltend. In die Zukunft geblickt wird offiziell fast ausschließlich im inneren Gefüge sowie im Umfeld des VfL. Da geht es um „neue Strukturen“ und um „Ausdehnung des Vertriebs“, wie es Peter Schönberger nennt. „Kundengewinnung“ würde man in der freien Wirtschaft sagen, denn dahinter steckt die Absicht, mehr Menschen in der Region anzusprechen und auch in die Halle zu ziehen. Was jedoch nur funktionieren kann, wenn auch die sportliche Außendarstellung stimmt.

Und da sieht es leider nicht rosig aus nach dem enttäuschenden letzten Platz beim eigenen Vorbereitungsturnier vor fast leeren Zuschauerrängen sowie dem Erstrunden-Scheitern im DHB-Pokal gegen Zweitligist Coburg. Was bleibt ist die Hoffnung, dass es nicht noch einmal so eng wird wie in der vergangenen Saison. Dabei kann sicher helfen, dass es nur noch zwei Absteiger geben wird und mit Hüttenberg sowie Ludwigsburg zwei der drei Aufsteiger nach einhelliger Meinung der „Experten“ kaum den Klassenerhalt schaffen werden. Den eigenen Ansprüchen der Gummersbacher genügt der zu erwartende Verbleib im Oberhaus einzig auf dieser (ohnehin sehr wackeligen) Grundlage ganz sicher nicht.

M.K.

HEIM

MT MELSUNGEN

Trainer
Michael Roth
Co-Trainer
Mile Malesevic

Teamverantwortlicher
Sandor Balogh
Betreuer
Mathias Horn

Teamärzte
Dr. Gerd Rauch, Bernd Sostmann
Physiotherapeutin
Jennifer Bajerke

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geb.-Datum	Größe	Nation	LS	Tore
Creditreform	1	Johan Sjöstrand	TW	26.02.87	195	SWE	96	
HM	3	Marino Maric	KM	01.06.90	196	CRO	49	
uni.space	5	Julius Kühn	RL	01.04.93	200	GER	33	
Lienhop	6	Finn Lemke	RL	30.04.92	210	GER	55	
B BRAUN	8	Johannes Golla	KM	05.11.97	195	GER	27 J.	
LINDIG	9	Tobias Reichmann	RA	27.05.88	188	GER	67	
Grüne Heimat NordHessen	15	Lasse Mikkelsen	RM	19.05.88	197	DEN	4	
Kurhessen Therme	16	Nebojsa Simic	TW	19.01.93	194	MNE	33	
Städtische Werke Aktiengesellschaft	17	Felix Danner	KM	24.07.85	198	GER	18	
MT	18	Philipp Müller	RL	19.09.84	196	GER	2	
partyrent.com	19	Jeffrey Boomhouwer	LA	15.06.88	179	NED	57	
CAR24 GmbH	21	Timm Schneider	RM	15.06.88	196	GER	6	
Hit Radio FFH	22	Michael Allendorf	LA	16.09.86	190	GER	19	
MT	24	Dener Jaanimaa	RR	09.08.89	185	EST	70	
Glinicke	25	Michael Müller	RR	19.09.84	196	GER	78	
MT	36	Arjan Haenen	RA	12.07.87	178	NED	35	
MT	39	Gabor Langhans	RR	10.04.89	198	GER	35 J.	

Schiedsrichter	Jahrgang	SR seit	DHB-Spiele	int. Spiele	Ort
Robert Schulze (li.)	1983	1998	> 450	> 80	Magdeburg (Sachsen-Anhalt)
Tobias Tönnies	1983	1999	> 400	> 80	Magdeburg (Sachsen-Anhalt)

GAST

VFL GUMMERSBACH

Trainer
Dirk Beuchler.
Co-Trainer
Matthias Reckzeh

Betreuer
Mario Falkenberg
Bernd Erlinghagen

Teamärzte
Dr. Jan Vonhoegen, Dr. Jochen Viebahn
Physiotherapeutin
Julian Hart-Kopf, Julia Uessem-Goldmann

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geb.-Datum	Größe	Nation	LS	Tore
	1	Carsten Lichtlein	TW	04.11.80	202	GER	220	
	2	Tobias Schröter	RA	23.01.93	183	GER		
	3	Simon Ernst	RM	02.04.94	195	GER	39	
	6	Max Jaeger	LA	17.02.97	189	GER		
	7	Florian Baumgärtner	RR	10.02.95	206	GER		
	9	Marko Matic	RL	25.01.88	202	CRO		
	10	Josef Pujol	RM	19.02.92	183	SWE	5	
	16	Matthias Puhle	TW	11.10.85	192	GER		
	22	Eirik Köpp	RL	10.01.96	204	NOR		
	23	Marcel Timm	KM	03.02.98	195	GER		
	25	Lasse Hasenforther	TW	12.08.97	191	GER		
	26	Stanislav Zhukov	RL	26.03.92	198	UKR	6	
	27	Kevin Schmidt	LA	20.04.88	183	GER	18	
	29	Florian von Gruchalla	RA	13.06.89	180	GER		
	45	Alexander Becker	KM	27.09.91	198	GER		
	48	Maximilian Hermann	RR	10.12.91	194	AUT	48	
	69	Moritz Preuss	KM	22.02.95	193	GER	2	
	94	Erwin Feuchtmann	RM	02.05.90	195	CHI	65	

Zeitnehmer / Sekretär	Ergebnis	Halbzeit	Zuschauer	DHB-Spielaufsicht
Burkhard Führer	:	:		Thorsten Zacharias
Matthias Eisenhuth				

DHB-POKAL

HEIMSPIEL IM 1/8-FINALE

Am Montag wurden die Achtelfinalpaarungen im DHB-Pokal ausgelost. Dabei zog "Glücksfee" Carsten Lichtlein, 220-facher Nationalspieler, für die MT Melsungen den SC DHfK Leipzig aus dem Topf. Für die Nordhessen ist es zudem ein Heimspiel. Der vom Verband vorgesehene Termin ist der 17. oder 18. Oktober 2017.

Für die Nordhessen und die Sachsen ist das Aufeinandertreffen in diesem Wettbewerb eine absolute Premiere, hier standen sich die beiden Clubs noch nie gegenüber. Das Ziel ist natürlich klar: Ein Sieg soll her! Denn nach dieser Runde ist es nur noch ein Schritt bis zum Final Four nach Hamburg. Dort war die MT bereits dreimal, Leipzig einmal. Allerdings mit einem aktuelleren Bezug. Im April diesen Jahres hatte der Newcomer nämlich seinen großen Auftritt in der Barclay Card Arena, musste sich in einem spannenden Halbfinale dem späteren Pokalsieger THW Kiel nur mit 32:35 geschlagen geben.

Zunächst aber liegt der Fokus beider Mannschaften auf dem Achtelfinale in Kassel. MT-Trainer Roth ist mit dem Pokallos zufrieden: "Das Wichtigste in diesem Wettbewerb ist es, ein Heimspiel zu haben. Das freut uns besonders, weil wir dieses Glück lange nicht mehr hatten. Aber auch das muss man erst einmal als Vorteil gewinnbringend umsetzen können. Leipzig ist ein anspruchvoller Gegner, der sich u.a. mit dem letztjährigen Bundesligatorschützenkönig gezielt verstärkt hat."

Zweieinhalb Wochen nach dem Pokalduell muss die MT übrigens zum Liga-Kräftemessen mit dem letztjährigen Tabellenachten in Leipzig antreten. Bislang standen sich die beiden Clubs vier Mal gegenüber, drei Partien davon entschied die MT zu ihren Gunsten.

Alle Achtelfinalbegegnungen auf einen Blick:

TuS Ferndorf vs. Rhein-Neckar Löwen
HG Saarlouis vs. SC Magdeburg
MT Melsungen vs. SC DHfK Leipzig
TBV Lemgo vs. TVB 1898 Stuttgart
HC Erlangen vs. FRISCH AUF! Göppingen
TSV Hannover-Burgdorf vs. THW Kiel
SG Flensburg-Handewitt vs. Füchse Berlin
Bergischer HC vs. HSG Wetzlar

Wer sich auch hier durchsetzen kann, zieht in das DHB-Pokalfinale „REWE Final Four" ein, welches am 5./6. Mai 2018 in der Hamburger Barclaycard Arena ausgetragen wird.

Aufmerksamkeit & Alleinstellung für Ihre Marke
Jetzt 3x in Kassel

Am Altmarkt

Leipziger Str.

Holländische Str.

Mit unseren LED Boards in Kassel setzen Sie Ihre Zielgruppe in die erste Reihe. Präsentieren Sie Ihre Botschaften aufmerksamkeitsstark, multimedial und zeitlich unbegrenzt.

Informieren Sie sich jetzt über die vielfältigen Möglichkeiten, die Ihnen unsere Panels bieten.

LED MARKETING

07144 - 334114-40

led-marketing.de

Bei uns ist Ihre Werbung in besten Händen!

SAISON 2017/18

DAS IST ALLES NEU

Anwurf zur Mittagszeit: Schluss mit den zerfaserten Salami-Spieltagen - in der Bundesliga werden künftig in der Regel vier Spiele pro Spieltag am Donnerstag (19 Uhr) und vier Spiele am Sonntag (12.30 Uhr) ausgetragen. Das Topspiel steigt dann im Anschluss um 15 Uhr. Ausnahmen (wie gleich am ersten Spieltag, an dem nur zwei Donnerstags-Partien ausgetragen wurden) sind möglich.

16 statt 14: Jeder Erstligist darf in Zukunft 16 statt 14 Akteure pro Partie einsetzen. Die Spitzenklubs hoffen durch die vermeintliche Entlastung ihrer Topspieler in der Liga, auch in der Champions League wieder angreifen zu können. Im Juni fand das Final Four der Königsklasse in Köln nämlich erstmals ohne deutsche Beteiligung statt, was auch dem Kräfteverschleiß in der HBL zugeschrieben wurde.

Rhein-Neckar Löwe Andy Schmid (Hartung-Foto) gilt als bester Spielmacher der Welt. Der Schweizer wurde in den vergangenen vier Saisons jeweils zum wertvollsten Spieler der Liga gewählt.

Auch in dieser Saison ist die HBL wieder gespickt mit Nationalspielern und internationalen Topstars.

Domagoj Duvnjak, Welthandballer 2013, ist schon ein "alter Hase" der HBL. Mit dem HSV konnte der Kroate nicht nur Meisterschaft und Pokal, sondern auch den Gewinn der Champions League feiern. 2014 folgte dann der Wechsel zu Rekordmeister Kiel, mit dem er jetzt seine nächste Meisterschaft unter Dach und Fach bringen möchte.

Der Däne Hans Lindberg zählt zu den absoluten Topstars der Liga. Wo auch immer der Däne spielt, stellt sich Erfolg ein. Mit der dänischen Nationalmannschaft wurde er 2008 und 2012 Europameister, mit dem HSV gewann er 2013 die Champions League. Nach dem Zwangsabstieg der Hamburger wechselte der Rechtsaußen zu den Füchsen Berlin.

Der wohl prominenteste Spieler der HBL avancierte bei der Europameisterschaft 2016 zu Deutschen Nationalhelden. Andreas Wolff entnervte seine Gegner mit unzähligen Paraden und Wahnsinnsreflexen und führte so sein Team bis zum Titel.

Beim THW Kiel hat der 26-Jährige jedoch keinen Stammplatz. Den hat Niklas Landin aus Dänemark zumindest für die wichtigen Spiele sicher, denn der Däne zählt wie Wolff zu den besten Torhütern der Welt.

Titelverteidiger will 3. Meisterschaft in Serie

Auf dem Weg zum dritten Titel in Folge zeigen sich die Rhein-Neckar Löwen in beeindruckender früher Hochform. In der Vorbereitung schlug das Team von Trainer Nikolaj Jacobsen den Champions-League-Sieger aus Skopje und ließ auch der SG Flensburg-Handewitt keine Chance.

"Wenn man das Gefühl kennt, eine Meisterschaft zu gewinnen, wird man gierig und will das immer erleben", sagte Trainer Jacobsen jüngst in der Handballwoche. Die Mannschaft hat in jedem Fall das Potential, den Titel erneut zu verteidigen. Mit Momir Rnic konnte die Lücke im linken Rückraum geschlossen werden, die nach dem Karriereende von Kim Ekdahl Du Rietz klaffte. Auch Kristian Bliznac fügte ich in der Vorbereitung gut ein.

Sechskampf um die Meisterschaft?

"In Melsungen, Magdeburg und Berlin kommen nächste

VOLLTREFFER!

Mit unseren Modellen landen
Sie immer einen Volltreffer!

Glinicke
So lebt man Auto heute.

Volkswagen Nutzfahrzeuge · ŠKODA · SEAT · PORSCHE · JAGUAR · LAND ROVER · PEUGEOT · Glinicke Classic Cars

NEU- UND GEBRAUCHTWAGEN SOWIE AKTUELLE **ANGEBOTE**
EXKLUSIV FÜR NORDHESSEN FINDEN SIE UNTER:

www.glinicke-nordhessen.de

DAS IST ALLES NEU

Saison drei Mannschaft zu den Top 3 dazu, das kann ein Sechskampf um die deutsche Meisterschaft werden", prognostizierte Handball-Ikone Stefan Kretzschmar jüngst in seiner SPORT1-Kolumne.

Vor allem den Magdeburgern werden dabei gute Chancen eingeräumt: "Ich sehe neben den drei genannten auch Magdeburg als ungeschlagenen Rückrundenmeister der letzten Saison", sagte HBL-Boss Frank Bohmann. Die Top 3, das sind neben den Rhein-Neckar Löwen die SG Flensburg-Handewitt und Rekordmeister THW Kiel. Während die Kieler ihren Umbruch wohl abgeschlossen haben und nun nach der 21. Meisterschaft der Historie lechzen, steht der SG Flensburg-Handewitt nach dem Abgang von Trainerfuchs Ljubomir Vranjes ein schwieriges Jahr ins Haus.

"Wenn man den Trainer austauscht, ist das erst einmal ein Wagnis und ein Risiko. Man muss abwarten, wie der neue Coach mit der Mannschaft klar kommt. Ein zweiter Platz wäre für Flensburg nächstes Jahr ein Erfolg", analysiert "Kretzsche".

Schwierige Aufgabe für die Aufsteiger

Die drei Aufsteiger, TuS N-Lübbecke, TV Hüttenberg und die Eulen Ludwigshafen, laufen dieses Jahr große Gefahr, dass nach einem Jahr auch gleich wieder Feierabend in der deutschen Eliteklasse ist. Die bedrohten Teams des letzten Jahres (Lemgo, Stuttgart und Gummersbach) haben sich gut verstärkt und können ihren Blick mit Recht wieder auf andere Tabellenregionen richten.

Fest steht: Handball-Deutschland kann sich auf eine spannende Saison mit vielen engen Spielen freuen.

Nach über 20 Jahren im Free-TV bei SPORT1 werden die Partien ab sofort von Sky, der ARD und dem ZDF übertragen. Alle 306 Spiele gibt es live bei Sky zu sehen, zudem zeigt die ARD zwölf Partien pro Saison. Neben zwei Topspielen der Liga sowie einem Halbfinale und dem Finale im DHB-Pokal im Hauptprogramm werden acht Spiele in den dritten Programmen übertragen.
Quelle: Sport1.de

EINE REFORM, DIE SPALTET

Mehr Spieler, weniger Belastung - die Mitgliederversammlung der Handball-Bundesliga hat sich nach jahrelangen Diskussionen im Sommer zu einer umstrittenen Reform durchgerungen. Die Vertreter der 38 Profiklubs stimmten im Juli in Köln für die Zulassung des 15. und 16. Spielers pro Partie. Dies hatten besonders die Spitzenklubs seit Jahren gefordert, um international konkurrenzfähig zu bleiben.

"Das ist ein Meilenstein", sagte Geschäftsführer Thorsten Storm (THW-Foto) vom deutschen Rekordmeister THW Kiel dem Sportinformationsdienst: "Vielen Dank an die Liga, die Solidarität funktioniert."

Auch sein Amtskollege Dierk Schmäschke vom Vizemeister SG Flensburg-Handewitt sprach von einem "wichtigen Schritt, von dem alle Klubs profitieren können". Deutlich reservierter reagierte Bob Hanning. "Das war der Wunsch der drei Champions-League-Klubs, dem die Liga Rechnung getragen hat", sagte der Geschäftsführer der Füchse Berlin und Vizepräsident des DHB: "Ich bin kein großer Freund der Entscheidung."

Vor allem die kleineren Klubs hatten sich lange gewehrt, weil mit den vergrößerten Mannschaften höhere Kosten verbunden sein dürften. Zudem wird es für Zweitligisten wohl schwieriger werden, Nachwuchskräfte zu gewinnen, da in der Bundesliga jetzt 36 neue Arbeitsplätze entstehen. Die Vertreter der Champions-League-Teilnehmer betonten jedoch die Vorteile. "Die Belastung kann anders verteilt werden", sagte Storm: "Die Bundesliga profitiert auch davon, wenn ein Klub erfolgreich in Europa spielt, das sind die Zugpferde."

Das Votum für den 15. und 16. Spieler blieb nicht die einzige Entscheidung von größerer Tragweite. Die Versammlung einigte sich auch auf eine neue Auf- und Abstiegsregelung. Nur noch die beiden letztplatzierten Vereine steigen ab der kommenden Spielzeit aus der 1. Bundesliga ab, bisher erwischte es drei Klubs. Das Handball-Unterhaus wird zudem ab der Saison 2019/20 von 20 auf 18 Teams reduziert. Um dies zu erreichen, steigen in den kommenden beiden Spielzeiten vier bzw. fünf Teams aus der zweiten Liga ab.Quelle: ntv

REWE.DE

FRISCH INS SPIEL!

REWE wünscht der MT Melsungen viel Erfolg beim Spiel gegen den VfL Gummersbach.

MT

DKB Handball Bundesliga

REWE
DEIN MARKT

HANDBALL IM TV

SOVIEL FERNSEHEN WAR NOCH NIE

Mehr Reichweite, mehr Spiele, mehr Qualität – mit diesem Ziel wurde im vergangenen Herbst die Medienpartnerschaft von Sky und ARD/ZDF mit der DKB Handball- Bundesliga verkündet. Ab Donnerstag letzter Woche war es dann endlich soweit: Die Traditionssportart erlebt von da an sowohl in Umfang als auch in der Produktionsqualität eine noch nie dagewesene mediale Präsenz im deutschsprachigen Raum.

Sky überträgt in dieser Saison alle 306 Spiele live, den Großteil davon exklusiv im deutschen Fernsehen. Im Zuge des neuen TV-Rechtevertrags erhält der Spieltag der obersten deutschen Handball-Spielklasse erstmals eine feste Terminstruktur. In der Regel wird Sky vier Spiele am Donnerstagabend, vier Spiele am Sonntagmittag sowie das Topspiel am Sonntag am Nachmittag live übertragen.

Dabei dürfen sich Sky Zuschauer erstmals auch im Handball auf eine regelmäßige Konferenz freuen. Als zusätzliches Angebot zu den vier Einzelspielen wird Moderator Gregor Teicher die Begegnungen des Sonntagmittags auch in der Konferenz präsentieren.

Sonntags sechs Stunden am Stück

Insbesondere an Sonntagen dürfen sich Handballfans in Zukunft auf sechs Stunden Handball am Stück freuen. Im Anschluss an die Mittagsspiele folgt zunächst das Topspiel am Sonntag und danach „Kretzschmar – der Handball-Talk“. Immer sonntags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr wird der Sky Experte Stefan Kretzschmar mit prominenten Gästen über das aktuelle Handball-Geschehen diskutieren. Die neue Sendung wird für jedermann frei empfangbar auf Sky Sport News HD ausgestrahlt. Als Gastgeber wird „Kretzsche“ immer drei Teilnehmer in der Runde begrüßen. Der Kreis der Gäste wird sich in der Regel aus aktiven Handballern, Trainern, Funktionären, Journalisten oder Prominenten zusammensetzen. Produziert wird die Sendung live in der Halle, in der zuvor auch das Topspiel stattfindet.

Abgerundet wird der Spieltag bei Sky im frei empfangbaren HBL-Magazin am Sonntagabend von 21.30 bis 22.15 Uhr.

Die Live-Übertragungen der DKB Handball-Bundesliga sind Bestandteil des Sky Sport Pakets, in dessen Rahmen unter anderem auch alle Spiele der deutschen Mannschaften in der Velux EHF Champions League live gezeigt werden. Als Bestandteil des Abonnements stehen die Live-Übertragungen mit Sky Go online und mobil auch unterwegs zur Verfügung. Mit Sky Ticket besteht zudem die Möglichkeit auch ohne lange Vertragsbindung tages-, wochen- oder monatsweise bei allen Live-Übertragungen dabei zu sein.

Der Regelspieltag der DKB Handball-Bundesliga 2017/18 bei Sky

Sendetag Donnerstag:
18.30 Uhr: vier Einzelspiele live (auf Sky Sport)
Sendetag Sonntag: 12.00 Uhr: vier Einzelspiele und die Konferenz live (auf Sky Sport)
14.30 Uhr: das Topspiel am Sonntag live (auf Sky Sport)
17.00 Uhr: „Kretzschmar – der Handball-Talk“ live (auf Sky Sport News HD)
21.30 Uhr: das HBL Magazin auf Sky Sport News HD

Das Team von Sky Handball

Sky Experten: Stefan Kretzschmar (Käsler-Foto), Heiner Brand, Martin Schwalb, Henning Fritz, Frank von Behren,

Die Rothenbach-Halle hat er schon kennengelernt: Handball-Ikone Stefan Kretzschmar hat als TV-Experte schon einige Übertragungen von MT-Spielen aus Kassel begleitet. Da war er allerdings noch bei Sport1 unter Vertrag. Foto: A. Käsler

Pascal Hens, Michael Kraus. Kommentatoren: Karsten Petrzika, Markus Götz, Heiko Mallwitz, Sascha Roos, Florian Schmidt-Sommerfeld,, Dennis Baier, Jonas Friedrich, Jürgen Schmitz, Carsten Fuljahn. Moderatoren: Jens Westen, Christina Rann, Noah Pudelko. Konferenz-Moderator: Gregor Teicher. (Fortsetzung siehe nächste Seite)

Der Genuss reiner Natur

aus den Tiefen des Biosphärenreservats

NEU in Glas

Es gibt viele Gründe, die RhönSprudel zu einem ganz besonderen Genuss machen. Dank der einzigartigen Lage im Biosphärenreservat Rhön ist unser Mineralwasser ausgewogen mineralisiert, natriumarm und aufgrund seiner hohen Reinheit in idealer Weise für die Zubereitung von Säuglingsnahrung geeignet.

Entdecken Sie jetzt den Genuss reiner Natur in seiner schönsten Form – in der neuen 1,0 Liter Glasflasche und der praktischen 6er Kiste.

MT BUNDESLIGA-HANDBALL

WIR UNTERSTÜTZEN DAS

BBL GmbH & Co.KG
Städtische Werke Aktiengesellschaft
real audio GmbH PHONE: +495673995105
Kreissparkasse Schwalm-Eder
CENTRINUM ALTSTADT-HOTEL MELSUNGEN
Grüne Heimat NordHessen
SPIELBANK KASSEL Kurfürsten Galerie
KVG
Lienhop
REHAmed WILHELMSHÖHE Zentrum für Ganzheitliche Therapie
köhler
CAR24 GmbH
Boys Blau
KERN Dolmetschleistungen
CINEPLEX Capitol
AM SPORT DIE NAHRUNGSERGÄNZUNG FÜR SPORTLER
GOLDBECK
Elyth
WALDHOFF
TREND CUTTER Der Familien-Friseur! Inh. Benjamin Reps
WOHNTRAUM IMMOBILIEN
LED
HABICH FARBEN
SCHMIDTSCHE SCHACK ARVOS GROUP
Generalagentur Marco Schuster SIGNAL IDUNA
HONSEL Willen GmbH
NVV Nordhessischer VerkehrsVerbund
TÜV HESSEN
DG distler gastro
cleop
HDI GENERALAGENTUR ANDREAS WIEGAND
car-Xpress
HOLL Fensterbau Tischlerei
calovo
FACT WIRTSCHAFTSPRÜFUNG & STEUERBERATUNG
Löber
Lotz GmbH Rohr- und Metallbau
RICHTER Gebäudedienste
LINDIG
SCHRAUDER&EMIG WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
THIELE & SCHWARZ DRUCK | MEDIEN | VERLAG | PAPIER | LOGISTIK
Fitness First
GIMMLER REISEN
SACHSE Kieferorthopädie
Fan Point
vocatium Kassel
KAISER MARKETING
RECOS ELECTRONIC GMBH
HÜBNER
adoms
DKB Deutsche Kreditbank AG
LOTTO Hessen
HEINRICH HARTLEB DEUTSCHE MÖBELSPEDITION
rosen apotheke doppelt gut!
CAFÉ LANGE Köstlich. Gastlich. Glücklich.
FIB
EXTRA TIP
tv
lokalo24 WIR VON HIER
Hit Radio FFH
Landeszeitung Frankenberger Zeitung
HNA
SX CES
STRÖER deutsche städte medien
Etuis-Mertl
BRÜNE
ISS
Göttinger Tageblatt

SOVIEL FERNSEHEN WAR NOCH NIE

(Fortsetzung von Seite 14):

Mit den Supersport Tickets flexibel auch ohne lange Vertragsbindung live dabei

Mit Sky Ticket (skyticket.de) können auch alle Handballfans, die keine Sky Kunden sind, mit flexiblen Tages-, Wochen- und Monatstickets ohne lange Vertragsbindung live dabei sein. Über das Internet bietet Sky Ticket alle Inhalte auf einer Vielzahl an Geräten wie Smart-TVs, Spielekonsolen, Tablets, Smartphones und weiteren Streaming-Geräten. Ausführliche Informationen sind unter skyticket.de verfügbar.

Die DKB Handball-Bundesliga auf Sky Sport News HD und auf skysport.de

Neben „Kretzschmar – der Handball-Talk“ und dem HBL-Magazin am Sonntag werden auf Sky Sport News HD bereits nach Spielende Highlights zu sehen sein. Deutschlands einziger 24-Stunden-Sportnachrichtensender ist seit Dezember 2016 im Free-TV für jedermann frei empfangbar. Ausführliche Informationen zum Empfang von Sky Sport News HD sind unter sky.de/skysport-newshd abrufbar. Auf skysport.de steht auch ein frei empfangbarer Livestream zur Verfügung. Außerdem sind auf dem neuen Sportportal bereits zeitnah nach Spielende Highlight-Clips der Begegnungen abrufbar. - sky

2. Spieltag, Anwurf 18:30			
SKY SPORT 01	Do, 31.08.2017	18:00 -20:15	Konferenz I
SKY SPORT 02	Do, 31.08.2017	18:00 -20:15	SC DHfK Leipzig - TV Hüttenberg
SKY SPORT 03	Do, 31.08.2017	18:00 -20:15	SC Magdeburg - Die Eulen Ludwigshafen,
SKY SPORT 04	Do, 31.08.2017	18:00 -20:15	HSG Wetzlar - GWD Minden
2. Spieltag, Anwurf 20:30			
SKY SPORT 01	Do, 31.08.2017	20:15 -22:30	Konferenz II
SKY SPORT 02	Do, 31.08.2017	20:15 -22:30	TSV Hannover-Burgdorf - SG Flensburg-Handewitt,
SKY SPORT 03	Do, 31.08.2017	20:15 -22:15	MT Melsungen - VfL Gummersbach
SKY SPORT 04	Do, 31.08.2017	20:15 -22:15	HC Erlangen - TBV Lemgo
3. Spieltag, Anwurf 12:30			
SKY SPORT 02	So, 03.09.2017	12:00 -14:30	Konferenz
SKY SPORT 03	So, 03.09.2017	12:00 -14:30	VfL Gummersbach - FRISCH AUF! Göppingen
SKY SPORT 04	So, 03.09.2017	12:00 -14:30	THW Kiel - SC Magdeburg
SKY SPORT 05	So, 03.09.2017	12:00 -14:30	TBV Lemgo - SC DHfK Leipzig
SKY SPORT 06	So, 03.09.2017	12:00 -14:30	TV Hüttenberg - MT Melsungen
SKY SPORT 07	So, 03.09.2017	12:00 -14:30	TVB 1898 Stuttgart - HC Erlangen
3. Spieltag, Anwurf 15:00			
SKY SPORT 02	So, 03.09.2017	14:30 -17:00	SG Flensburg-Handewitt - Rhein-Neckar Löwen
SKY SPORT 03	So, 03.09.2017	14:30 -17:00	TSV Hannover-Burgdorf - HSG Wetzlar
SKY SPORT 04	So, 03.09.2017	14:30 -17:00	Füchse Berlin - Die Eulen Ludwigshafen
SKY SPORT 05	So, 03.09.2017	14:30 -17:00	GWD Minden - TuS N-Lübbecke
4. Spieltag, Anwurf 19:00			
SKY SPORT 01	Do, 07.09.2017	18:30 -21:00	SC Magdeburg - Füchse Berlin
SKY SPORT 02	Do, 07.09.2017	18:30 -21:00	THW Kiel - TSV Hannover-Burgdorf
SKY SPORT 03	Do, 07.09.2017	18:30 -21:00	Rhein-Neckar Löwen - GWD Minden
SKY SPORT 04	Do, 07.09.2017	18:30 -21:00	HSG Wetzlar - TV Hüttenberg
4. Spieltag, Anwurf 20:30			
SKY SPORT 01	Sa, 09.09.2017	20:00 -22:15	HC Erlangen - VfL Gummersbach
4. Spieltag, Anwurf 12:30			
SKY SPORT 02	So, 10.09.2017	12:00 -14:30	Konferenz
SKY SPORT 07	So, 10.09.2017	12:00 -14:30	MT Melsungen - THW Kiel,
SKY SPORT 08	So, 10.09.2017	12:00 -14:30	TuS N-Lübbecke - TSV Hannover-Burgdorf
SKY SPORT 09	So, 10.09.2017	12:00 -14:30	Die Eulen Ludwigshafen - TBV Lemgo
Top-Spiel der Woche, 4. Spieltag, Anwurf 15:00			
SKY SPORT 02	So, 10.09.2017	14:30 -17:00	SC DHfK Leipzig - SG Flensburg-Handewitt

WER SICH MIT WEM VERSTÄRKTE

Die neue Bundesliga-Saison ist bererits angelaufen. Aber wissen Sie, welcher Club sich mit wem verstärkt hat? Hier bekommen Sie den Überblick:

Der amtierende Meister **Rhein-Neckar Löwen:** Linksaußen Jerry Tollbring (IFK Kristianstad/ Schweden), Halblinks Momir Rnic, Rechtsaußen Bogdan Radivojevic (SG-Foto; SG Flensburg-Handewitt) und Halblinks Kristian Bliznac (Elverum Handball/ Norwegen).

SG Flensburg/Handewitt:
Halblinks Simon Jeppsson (Lugi Lund/Schweden), Rechtsaußen Marius Steinhauser (Rhein-Neckar Löwen), Torhüter Rasmus Lind (Team Tvis Holstebro/Dänemark) und Halbrechts Magnus Rod (Baekkelaget Handball Elite/Norwegen).

Füchse Berlin: Kreisläufer Erik Schmidt (TSV Hannover-Burgdorf) und Halbrechts Marko Kopljar (Telekom Veszprem/Ungarn).

HC Erlangen: Rechtsaußen Johannes Sellin (Klahn-Foto; MT Melsungen), Halblinks Nico Büdel (HSC 2000 Coburg), Halbrechts Christoph Steinert (SC DHfK Leipzig), Halblinks Andreas Schröder (VfL Gummersbach) und Torhüter Gorazd Skof (Paris Saint-Germain). Aus der 2. Mannschaft: Rechtsaußen Maximilian Lux und Torwart Michael Haßferter.

Die Eulen, Aufsteiger aus Ludwigshafen: Kreisläufer Pascal Bührer (SG Köndringen) und Regisseur Frederic Stüber (TV 1893 Neuhausen).

Frisch Auf Göppingen: Spielmacher Allan Damgaard (Bjerringbro-Silkeborg/Dänemark), 2 Kreisläufer Jacob Bagersted (SC Magdeburg) und Kresimir Kozina (Füchse Berlin) und Linksaußen Joscha Ritterbach (ASV Hamm-Westfalen).
VfL Gummersbach: Kreisläufer Moritz Preuss, Halbrechts Maximilian Hermann (beide Bergischer HC), 3 Halblinke Eirik Köpp (Haslum HK/Norwegen) und Erwin Feuchtmann (SG Handball West Wien/Österreich) und Marko Matic (FC Porto/Portugal) und Halbrechts Stanislav Zhukov (HC Motor Zaporozhye/Ukraine).

TSV Hannover-Burgdorf: Halblinks Pawel Atman (Brest HC Meschkow/Weißrussland), 2 Kreisläufer Evgeni Pevnov (VfL Gummersbach) und Ilija Brozovic (THW Kiel).

Aufsteiger **Hüttenberg**: Rechtsaußen Matthias Hahn und Kreisläufer Moritz Zörb (beide HSG Wetzlar), Halblinks Szymon Sicko (Chrobry Glogow/Polen).

Rekordmeister **THW Kiel:** Spielmacher Miha Zarabec (RK Celje/Slowenien), Rechtsaußen Ole Rahmel (Hartung-Foto; HC Erlangen) und Linksaußen Emil Frend Öfors (Alingsas HK/Schweden).

SC DHfK Leipzig: Linksaußen Yves Kunkel (HBW Balingen-Weilstetten), Halblinks Philipp Weber (HSG Wetzlar) und Halbrechts Gregor Remke (EHV Aue).

Mehr Zeit für Wichtiges ...

DMS und Archiv mit windream

windream.

- Arbeiten direkt im Windows-Explorer
- Kein Schulungs- geringer Administrationsaufwand
- Rechtskonforme Archivierung nach GoBD
- Individuelle Anpassung an den Kunden
- Vielfältige Rechercheoptionen

Fröhlich
Die-Dokumentenmanager.de

In den Steinen 2
34587 Felsberg
Telefon: 05662/9488-0
www.facebook.com/FH.Froehlich

TBV Lemgo: Halblinks Fabian van Olphen (SC Magdeburg), Linksaußen Robin Hübscher (eigene Jugend), Halbrechts Isaias Guardiola (HC Erlangen) und Torhüter Peter Johannesson (HBW Balingen-Weilstetten).

Aufsteiger **TuS N-Lübbecke**: Halblinks Marko Bagaric (Al Rayyan/Katar), Torhüter Joel Birlehm (GWD Minden) und Kreisläufer Moritz Schade (Dessau-Roßlauer HV).

SC Magdeburg: Halblinks Piotr Chrapkowski (Vive Kielce/Polen), Kreisläufer Gleb Kalarasch (HC Motor Zaporozhye/Ukraine), Halblinks Carlos Molina (Naturhouse La Rioja/Spanien) und Linksaußen Lukas Mertens (Wilhelmshavener HV).

MT Melsungen: Rechtsaußen Tobias Reichmann (Vive Kielce/Polen), Halblinks Julius Kühn (VfL Gummersbach) und Finn Lemke (SC Magdeburg), Torhüter Nebojsa Simic (IFK Kristianstad/ Schweden) und Spielmacher Lasse Mikkelsen (Käsler-Foto; Skjern Handbold, Dänemark).

TSV GWD Minden: Torhüter Espen Christensen (GOG Handbold/Dänemark), Halbrechts Andreas Cederholm (Fenix Toulouse/Frankreich), Halblinks Miljan Pusica (Wisla Plock/Polen), Kreisläufer Anton Mansson (TBV Lemgo). Halblinks Lukas Kister, Rechtsaußen Max Staar (beide eigene Jugend).

TVB Stuttgart: Kreisläufer Manuel Späth (Hartung-Foto; FA Göppingen), Linksaußen Max Häfner (TSB Schwäbisch Gmünd), Torhüter Jonas Maier (TBV Lemgo) und Halblinks Samuel Röthlisberger (BSV Bern Muri/Schweiz).

HSG Wetzlar: Halblinks Alexander Hermann (Bergischer HC) und Olle Forsell Schefvert (IK Sävehof/Schweden) und Rechtsaußen Tim Rüdiger (eigene Jugend).

AUF EINEN BLICK

SAISONSPIELPLAN 2017/18

DKB Handball-Bundesliga

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle bzw. Ergebnis	Pl./Zusch.
DO	24.08.17	19:00 Uhr	TVB 1898 Stuttgart	MT Melsungen	29 : 27 (14 : 14)	5.821
DO	31.08.17	20:30 Uhr	MT Melsungen	VfL Gummersbach	Rothenbach-Halle	4.300
SO	03.09.17	12:30 Uhr	TV 05/07 Hüttenberg	MT Melsungen	Sporthalle Gießen Ost	2.700
SO	10.09.17	12:30 Uhr	MT Melsungen	THW Kiel	Rothenbach-Halle	4.300
SO	17.09.17	12:30 Uhr	TBV Lemgo	MT Melsungen	Lipperland-Halle	4.861
DO	21.09.17	19:00 Uhr	MT Melsungen	SG Flensburg-Handewitt	Rothenbach-Halle	4.300
SO	01.10.17	12:30 Uhr	TSV GWD Minden	MT Melsungen	Kampa-Halle	4.059
DO	05.10.17	19:00 Uhr	MT Melsungen	TSV Hannover-Burgdorf	Rothenbach-Halle	4.300
DO	12.10.17	19:00 Uhr	TuS N-Lübbecke	MT Melsungen	Merkur Arena	3.300
	17./18.10.17		MT Melsungen DHB-Pokal 1/8-Finale	SC DHfK Leipzig	Rothenbach-Halle	4.300
SO	22.10.17	00:00 Uhr	MT Melsungen	SC Magdeburg	Rothenbach-Halle	4.300
SO	05.11.17	00:00 Uhr	SC DHfK Leipzig	MT Melsungen	Arena Leipzig	7.500
SA	11.11.17	20:30 Uhr	MT Melsungen	HSG Wetzlar	Rothenbach-Halle	4.300
DO	16.11.17	19:00 Uhr	MT Melsungen	Rhein-Neckar Löwen	Rothenbach-Halle	4.300
SA	25.11.17	20:30 Uhr	HC Erlangen	MT Melsungen	Arena Nürnberg	7.850
DO	30.11.17	19:00 Uhr	MT Melsungen	Die Eulen Ludwigshafen	Rothenbach-Halle	4.300
SO	10.12.17	12:30 Uhr	Füchse Berlin	MT Melsungen	Max-Schmeling-Halle	9.000
SO	17.12.17	00:00 Uhr	MT Melsungen	FA Göppingen	Rothenbach-Halle	4.300
DO	21.12.17	18:30 Uhr	MT Melsungen	TVB 1898 Stuttgart	Rothenbach-Halle	4.300
DI	26.12.17	00:00 Uhr	VfL Gummersbach	MT Melsungen	Schwalbe Arena	4.132
DO	08.02.18	00:00 Uhr	MT Melsungen	SC DHfK Leipzig	Rothenbach-Halle	4.300
DO	15.02.18	00:00 Uhr	SG Flensburg-Handewitt	MT Melsungen	Flens-Arena	6.300
DO	22.02.18	00:00 Uhr	MT Melsungen	TBV Lemgo	Rothenbach-Halle	4.300
DO	01.03.18	00:00 Uhr	THW Kiel	MT Melsungen	Sparkassen-Arena	10.285
	06./07.03.18	DHB-Pokal 1/4-Finale: Teilnehmer und Spielort stehen noch nicht fest				
DO	08.03.18	00:00 Uhr	MT Melsungen	TSV GWD Minden	Rothenbach-Halle	4.300
DO	15.03.18	00:00 Uhr	FA Göppingen	MT Melsungen	EWS-Arena	5.600
DO	22.03.18	00:00 Uhr	MT Melsungen	TuS N-Lübbecke	Rothenbach-Halle	4.300
DO	29.03.18	00:00 Uh	TSV Hannover-Burgdorf	MT Melsungen	Swiss Life Arena	4.100
DO	12.04.18	00:00 Uhr	MT Melsungen	TV 05/07 Hüttenberg	Rothenbach-Halle	4.300
DO	19.04.18	00:00 Uhr	HSG Wetzlar	MT Melsungen	Rittal Arena	4.400
DO	26.04.18	00:00 Uhr	Rhein-Neckar Löwen	MT Melsungen	SAP-Arena	13.200
SA	05.05.18	DHB-Pokal 1/2-Finale: Teilnehmer stehen noch nicht fest			Barclay Card Arena, HH	12.036
SO	06.05.18	DHB-Pokal Finale: Teilnehmer stehen noch nicht fest			Barclay Card Arena, HH	12.036
DO	10.05.18	00:00 Uhr	MT Melsungen	HC Erlangen	Rothenbach-Halle	4.300
DO	17.05.18	00:00 Uhr	Die Eulen Ludwigshafen	MT Melsungen	Friedrich-Ebert-Halle	2.250
DO	24.05.18	00:00 Uhr	MT Melsungen	Füchse Berlin	Rothenbach-Halle	4.300
SO	03.06.18	00:00 Uhr	SC Magdeburg	MT Melsungen	GETEC Arena	7.221

Calovo, der Gratis-Spieltermin-kalender der MT für Dein Smart phone, Tablet oder Deinen PC!

calovo

Spiele in Blau = DHB-Pokal. Teilnahme an der jeweiligen Pokalrunde nur nach vorheriger Qualifikation.
Die Anwurfzeiten der Spiele ab 26.12.17 werden erst noch festgelegt.
Allgemein gilt: Spieltermine und -zeiten können sich auch kurzfristig (z.B.) wegen TV-Übertragungen verschieben.

Mein Airport.

Danzig
Jersey
Innsbruck
Funchal
Teneriffa
La Palma
Jerez
Málaga
Neapel
Lamezia Therme
Gran Canaria
Palermo
Heraklion
Mallorca
Fuerteventura
Hurghada

Urlaub direkt ab zu Hause

www.facebook.com/flughafenkassel
www.kassel-airport.aero

partyrent.com
we create atmosphere

Immer schön sportlich bleiben.

Was im Sport zählt?
Die richtige Atmosphäre, das echte Erlebnis! Für Ihr Event schaffen wir den stimmungsvollen Rahmen, auf den es dabei ankommt.

Was das für Sie bedeutet?
- Ihre Party wird durch modernes Mobiliar zum echten Blickfang
- Ihren Gästen bietet sich ein sportliches und stilvolles Ambiente
- Sie profitieren von attraktiven Mietkonditionen und Zeitersparnis

VERSTÄRKEN SIE UNSER TEAM!
STELLENANZEIGEN UNTER:
www.partyrent.com

Party Rent Kassel
Heiser & Röthling GmbH | Falderbaumstraße 9 | 34123 Kassel
T: +49 561 491745-0 | F: +49 561 491745-20 | E: kassel@partyrent.com
www.partyrent.com

SAISON 2017/2018

Hinten (v.l.): Marino Maric (3), Gabor Langhans (39), Felix Danner (17), Finn Lemke

Mitte (v.l.): Dr. Gerd Rauch (Mannschaftsarzt), Sandor Balogh (Mannschaftsverantwortlicher), Tobias Reichmann (9), F
Bernd Sostmann (

Vorn (v.l.): Michael Roth (Trainer), Mile Malesevic (Co-Trainer), Jeffrey Boomhouwer (19), Johan Sjöstrand (1

(Foto: Alibek Käsler • Composi

(6), Julius Kühn (5), Lasse Mikkelsen (15), Johannes Golla (8), Timm Schneider (21).
Philipp Müller (18), Michael Allendorf (22), Michael Müller (25, Kapitän), Dener Jaanimaa (24), Matthias Horn (Betreuer),
(Mannschaftsarzt).
1), Nebojsa Simic (16), Arjan Haenen (36), Jennifer Bajerke (Physiotherapeutin), Lutz Anders (Athletiktrainer).
ing: sxces Communication AG)

DIE MT NEULINGE

FÜNF AUF EINEN STREICH

Mit ihnen hat die MT für Furore in der Handballszene gesorgt, lange bervor der erste Ball geworfen wurde. Fünf Topverpflichtungen, allesamt Champions League-erfahren, drei davon sogar mit Edelmetal von Europameisterschaften und Olympischen Spielen dekoriert. Keine Frage, die MT hat Qualität verpflichtet. Nun gilt es, schnell ins Team hineinzuwachsen und gemeinsam mit den dortigen Leistungsträgern die Mannschaft auf das nächste sportliche Level zu hieven. Wir stellen Ihnen die Neuzugänge näher vor. Zum Auftakt dieser Portraireihe haben wir Finn Lemke zuhause besucht (siehe nächste Seite).

RECHTSAUSSEN
TOBIAS REICHMANN

RÜCKRAUM LINKS
FINN LEMKE

TORWART
NEBOJSA SIMIC

RÜCKRAUM LINKS
JULIUS KÜHN

RÜCKRAUM MITTE
LASSE MIKKELSEN

Foto: H. Hartung

Grimm Heimat NordHessen

ERLEBNIS GRIMMHEIMAT CARD

JETZT ZUM HALBEN PREIS!

Entdecken Sie Ihre Heimat jetzt zum halben Preis von 32,50 €
(19,50 € für Kinder)

- Freier Eintritt zu mehr als 80 Freizeiterlebnissen
- gültig bis 31.12.2017
- erhältlich in allen HNA-Geschäftsstellen, in ausgewählten Tourist-Informationen und unter:

www.GrimmHeimatCard.de

WIE TICKT DER LANGE?

DER HYPE INTERESSIERT MICH NICHT

Die Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen, ist nicht sein Ding. Gar nicht so einfach, wenn man die meisten seiner Mitmenschen um mehr als einen Kopf überragt. Mit einer Körperlänge von 210 Zentimetern kann man eben nicht so leicht abtauchen. Aber daran hat sich Finn Lemke längst gewöhnt. Die Blicke der Leute bei Kino- oder Konzertbesuchen etwa (... hoffentlich sitzt der nicht vor mir) fallen ihm schon gar nicht mehr auf. In seinem Job als Profihandballer hingegen kommt ihm seine Größe zupass. Auf dem Spielfeld steht der 25-Jährige meist im Zentrum des Geschehens. Umso wichtiger ist es ihm, stets einen sinnvollen Ausgleich zum Sport herzustellen.

Geburtstag / Geburtsort:
30. April 1992 / Bremen
Nationalität: deutsch
Körpergröße / Gewicht:
2,10 m / 115 kg
Familienstand: veheiratet
Hobby: Lange Spaziergänge mit Dalmatiner “Nemo”
Spielpositionen
Abwehr Mitte, Angriff Rückraum links
Bisherige Vereine:
2010 - 2011: HSG Schwanewede/Neuenkirchen
2011 - 2015: TBV Lemgo
2015 - 2017: SC Magdeburg
Bundesligastatistik:
161 Bundesligaspiele, 350 Tore
Internationale Erfolge:
55 Länderspiele, 22 Tore,
Europameister 2016,
Olympia-Bronzemedaillengewinner 2016

Handball macht mir einen Riesenspaß. Ich habe mir bis jetzt keine Gedanken darum gemacht, wie lange das noch gehen kann. Derzeit genieße ich das alles in vollen Zügen”, gibt Finn Lemke ein klares Bekenntnis für seinen Job als Handballprofi ab. Was ihn aber keineswegs davon abhält, den Blick über das Handballfeld hinaus lenken. “Denn so gern wie ich diesen Sport auch ausübe, möchte ich mich nicht vollends davon vereinnahmen lassen. Es gibt auch noch andere wichtige Dinge für mich”.

Und das sind als erstes natürlich seine Frau Jaqueline und das Studium, mit dem er den Grundstein für die berufliche Betätigung nach der Handballkarriere legen möchte. Finn Lemke studiert im vierten Semester “Soziale Arbeit”. Mit seinem Wechsel von Magdeburg nach Nordhessen hat er in diesem Präsenzstudiengang zunächst ein Urlaubssemester eintragen lassen. “Ich will mich erst einmal richtig hier einleben, bei der MT natürlich Fuß fassen und den Rhythmus kennenlernen. Danach hoffe ich, mein Studium parallel zum Handball in Kassel fortsetzen zu können. Wir sind zusammen mit dem Verein derzeit in Gesprächen mit der Universität, über eine möglichst praktikable Lösung”.

Seit der gebürtige Bremer, der auch schon eine Ausbildung zum Bankkaufmann absolviert hat, als Teenager ein Praktikum in einer Behinderten-Werkstatt gemacht hat, ist in ihm das Interesse gewachsen, sich mit Menschen auszutauschen, die rein gar nichts mit seinem Leben als Sportler zu tun haben. “Solche Kontakte tun unheimlich gut, weil man da einen ganz anderen Blick auf das Leben bekommt. Als Profisportler lebst Du in einem eigenen Kosmos, darin ist man dann fast ein wenig gefangen”.

Da hilft schon das Studium, um dem entgegen zu wirken. Aber vor allem die gemeinsame Zeit mit Ehefrau Jaqueline - geheiratet haben die beiden übrigens just vor der Handballsaison in Bad Salzuflen. Auch die langen Spaziergänge mit Dalmatiner “Nemo” bringen Finn auf andere Gedanken. Genießen kann er das zum Beispiel schon direkt an seinem neuen Wohnort in Kassel Wilhelmshöhe. Zu seinen Lieblingszielen zählen die Prinzenquelle oder auch die benachbarte Dönche.

Natürlich ist ein Sportler immer auch an anderen Sportarten als nur an seiner eigenen interessiert. Finn Lemke ist als gebürtiger Bremer logischerweise Anhänger von Werder, mag darüber hinaus Basketball, aber mehr noch die amerikanische Football Liga. Und jetzt kommt ihm auch noch die neue Anwurfzeit in der Handball-Bundesliga

WIE TICKT DER LANGE?

DER HYPE INTERESSIERT MICH NICHT

3 Fotos: A. Käsler

entgegen: “Wenn Sonntagmittag gespielt wird, kann ich ab 19 Uhr die NFL im Fernsehn verfolgen”, lacht er.

Trotz seiner vielfältigen Interessen ist für Finn Lemke jedoch klar, dass der Handball seinen Rhythmus bestimmt. Apropos: Ein möglichst strukturierter Ablauf ist ihm nicht nur auf dem Spielfeld wichtig. Sein Tag beginnt in der Regel um 7:00 Uhr. Dann gibts direkt eine erstes Frühstück, immer mit Hafer, Quark und Früchten. Anschließend heisst es “Fertigmachen für das Vormittagstraining”. Einrechnen muss er dabei die Fahrzeit nach Melsungen, wo die meisten der Übungseinheiten stattfinden. Wieder zurück in Kassel nimmt er - je nach Zeit - ein zweites Frühstück oder ein Mittagessen ein. Danach gehts ab nach draußen, auf eine längere Runde mit dem Hund. Es folgt das Nachmittagstraining und anschließend ein ausgiebiges gemeinsames Essen mit seiner Frau. Um den Abend zuhause ungestört genießen zu können, schaltet er in der Regel das Handy ab 20 Uhr ab. “Dann bin ich privat und diese Zeit ist uns sehr wichtig”, verrät er.

Feste Rituale pflegt Finn auch rund um das Handballgeschehen. So schaut er sich prinzipiell die Spiele, egal ob sie gewonnen oder verloren wurden, noch einmal auf Video an. “Es ist ja wichtig zu sehen, was gut und was weniger gut gelaufen ist. Nur so kann man Erkenntnisse für das nächste Spiel gewinnen”. Die Einstellung darauf nimmt er ohnehin sehr genau. Er analysiert zum Beispiel per Videostudium eingehend die Bewegungen der Gegner und ruft sie sich dann bewusst vor dem Spiel, etwa beim Aufwärmen, durch eine Art Selbstgespräch in Erinnerung. “Das prägt sich dann noch besser ein”.

So intensiv er sich absolvierte Spiele anschaut, so wenig mag er auf vergangene Erfolge zurückblicken. “Die sind schön in dem Moment, aber irgendwann ist es auch vorbei. Angesprochen auf die Jubel- und Feierszenen im Fernsehen nach dem Gewinn der Europameisterschaft, als er sich in Berlin gar das Mikrofon schnappte und zum Stimmungsmacher avancierte, winkt er nur ab. Das mag ich schon gar nicht anschauen. Ohnehin ist sein Blick eher auf das Wesentliche gerichtet. Zum Hype um die MT in den letzten Wochen: “Das habe ich gar nicht so mitbekommen, das interessiert mich auch nicht”, gesteht der Schlaks. Wohlwissend, dass er durch seine Anstellung bei den Nordhessen nicht ganz schuldlos daran ist.

B.K.

MT BUNDESLIGA-HANDBALL

WIR UNTERSTÜTZEN DAS

HÄMEL

Metallbau dallwig
Fenster - Türen - Fassaden - Wintergärten

LINSS
BÄDER · HEIZUNG · HAUSTECHNIK

Möbelwerkstätten Baum & Söhne

LIMOX SOLUTIONS

JOKA
Natürlich schöne Räume

EP:Pitsch
ElectronicPartner

DINO
WERBUNG ZUM ANFASSEN

vale

MusComTec

ALBERT RICK

Raiffeisen

Sparkassen Versicherung

MAAS-GARAYEV-SAUER
IHRE SPEZIALISTEN FÜR NASE UND OHR

LACKIERZENTRUM MELSUNGEN
KAROSSERIE & LACK

otto scheuerer
blitzschutz gmbh
kassel

otto scheuerer
bautenschutz gmbh
kassel

BKK WIRTSCHAFT UND FINANZEN

KRUG
Internationale Spedition

Handwerkskammer Kassel

NordHessen
Die Lage ist gut....

Transportlogistik ...echt SCHARF

Schluck Specht
Weinhandlung

UNIKASSEL HOCHSCHULSPORT

TEAMSPORTRESEN

IBJ
Dipl.-Ing. Lothar Jäger

Solms
Sporthaus & Textildruck

KOKOTAO
bar · restaurant

MEWA
TEXTIL-MANAGEMENT

Sport + Freizeit Galerie

Sparkassen Versicherung
Jörg Füllenbach

I.W.A.
Koschella-Immobilien

BREDE
KFZ GMBH

Die Stadtreiniger
nachhaltig | zuverlässig | nah

BKK
www.die-krankenkasse-wechseln.de

BKK WIRTSCHAFT UND FINANZEN

SELECT
players choice

ULTIMATE

Komplett kontrolliertes Sprungverhalten.
Optimale Rundheit. Extrem strapazierfähig.
Perfekter Grip und weicher Ballkontakt.

Offizieller Spielball der VELUX EHF Champions League.

VELUX EHF CHAMPIONS LEAGUE

www.select-sport.de

Bitter 10 Paraden /26 Gegentore,
Maier bei einem 7m; 0 P. /1 GT.
Schimmelbauer 3, **Häfner** 1, **Salger** 5,
Weiss, Schagen 8/5,
Schweikardt 3, **Späth, Kraus** 4,
Baumgarten 3, **Röthlisberger** 1,
Burmeister, Kretschmer,
Orlowski 1, **Pfattheicher.**
Trainer Markus Baur.

Strafwürfe 5/5
Zeitstrafen 8 Minuten

TVB STUTTGART

29

Schiedrichter
Christoph Immel / Ronald Klein
(Erkelenz / Ratingen)
Zuschauer
5.821, Porsche-Arena Stuttgart

27

MT MELSUNGEN

Sjöstrand 4 Paraden /12 Gegentore,
Simic 6 P. /17 GT.
Maric 1, **Kühn** 7, **Lemke, Golla,**
Reichmann 1,
Mikkelsen, Danner 2,
P. Müller 4, **Boomhouwer,**
Schneider 1, **Allendorf** 4/3,
Jaanimaa, M. Müller 7, **Haenen.**
Trainer Michael Roth.

Strafwürfe 3/3
Zeitstrafen 12 Minuten

RÜCKBLENDE

IN STUTTGART GESTOLPERT

Als hoher Favorit angereist, als Geschlagener nach Hause gefahren. Die MT Melsungen patzte gleich zum Auftakt in die neue Saison beim letztjährigen Tabellenvierzehnten TVB Stuttgart und verlor dort am Donnerstag nach 14:14-Halbzeitstand mit 27:29. Ein wurfstarker Julius Kühn und ein mit sieben Toren nicht minder erfolgreicher Michael Müller reichten nicht aus, um die hochmotiviert aufspielenden Schwaben in die Knie zu zwingen. Die verstanden es vor 5.821 Zuschauern in der nicht ganz ausverkauften Porsche Arena immer wieder, die mit viel Vorschusslorbeeren bedachte MT-Defensive in Verlegenheit zu bringen. Sei es in Person des unbekümmert aufspielenden Newcomers Stefan Salger oder durch die quirligen Regisseure Michael Schweikardt und Michael Kraus. Darüber hinaus wurde Johannes Bitter im Verlauf der Partie immer stärker und avancierte mit wichtigen Paraden zum Vater des verdienten Sieges.

Auf Seiten der Gäste bemerkte man schon früh im Spiel die noch fehlende Abstimmung in der Hintermannschaft. Zu oft ließ sich besonders der Mittelblock von den Kreisanspielen und anschließenden Aktionen der dortigen Nahwurfzonenspezialisten überlisten. Die Folge: Die Nordhessen liefen von Beginn an einem Rückstand mit ein bis zwei Toren hinterher. Der Ausgleich durch einen verwandelten Strafwurf von Michael Allendorf in der 29. Minute und das 14:14 durch Michael Müller aus dem Rückraum nährten zum Pausenpfiff immerhin die Hoffnung auf eine Steigerung im zweiten Durchgang.

Um es vorweg zu nehmen: Sie erfüllte sich aus MT-Sicht leider nicht. Obwohl mit frischen Kräften aufgelaufen – u.a. Nebojsa Simic für Johan Sjöstrand im Tor, Lasse Mikkelsen für Timm Schneider auf der Regieposition – wollte sich keine Wende zum Besseren einstellen. Angesichts fortschreitender Zeit und dem nach wie vor hartnäckig und erfolgreich kämpfenden Gastgeber ging auch die Linie im Angriffsspiel zusehends verloren. Immer häufiger zerfiel es in Einzelaktionen.

Positiv dabei: Die nie aufsteckenden Müller-Zwillinge hielten mit ihren erzwungenen Toren die MT auf Schlagdistanz. Als der MT-Kapitän in der 41. Minute gar auf 19:20 verkürzte, war plötzlich wieder die Gelegenheit gekommen, mit den Hausherren gleichzuziehen. Die aber erstickte postwendend der aus Leutershausen gekommene Stefan Salger mit dem Treffer zum 21:19. Kurz darauf kaufte "Jogi" Bitter Julius Kühn einen scharfen Ball ab und pushte damit sich und die knapp 6.000 Fans in der Arena. Es war eine Schlüsselszene, aus der der Außenseiter weiteres Selbstvertrauen schöpfte.

Umgekehrt zeigte die MT Nerven, wie etwa Tobias Reichmann, als er beim 20:23 Rückstand frei von Rechtsaussen an Bitter scheiterte. Michael Roth legte die Grüne Karte und versuchte seine Schützlinge beim Timeout mit drei gezielten Ansagen noch einmal auf Kurs zu bringen: "Ich möchte mehr Körpersprache sehen, gegen Bitter keine halbhohen Bälle werfen und hinten besser abstimmen!". Das Bemühen, die Forderungen des Trainer zu erfüllen, konnte man den MT-Cracks keineswegs absprechen. Der Lohn ihrer Anstrengungen: 10 Minuten vor Schluss hatten sich die Nordhessen wieder auf ein Tor herangekämpft (25:24).

Fortsetzung: siehe nächste Seite

Abgefeuert!
Bange Blicke von Julius Kühn begleiten seinen gerade geworfenen Ball. Fakt ist: Er hat anschließend eingeschagen. Einer von Sieben erfolgreichen Würfen. Ein respektabler Einstand für den MT-Neuling!

Foto: Alibek Käsler

Foto: Alibek Käsler

IN STUTTGART GESTOLPERT

Doch kurz darauf wurde Johannes Golla mit einer Zweiminutenstrafe hinausgestellt. Um die Dezimierung zumindest im Angriff wett zu machen, räumte Simic den Kasten zugunsten eines Feldspielers. Fast wäre die Rechnung aufgegangen. Aber nur fast. Denn die Müllers scheiterten mit einem Kempa-Trick an Bitter, der passte blitzschnell zu Schweikardt und der Ex-MT'ler warf zum 26:24 ins leere Tor ein.

Gut zwei Minuten später musste auch Timm Schneider auf die Strafbank, was Kraus zum 27:24 nutzte. Rund fünf Minuten vor dem Ende kam dies einer Art Vorentscheidung gleich. Denn fortan verteidigten die "Wild Boys verbissen aber nicht ungeschickt den knappen Vorsprung und machten so am Ende völlig verdient mit 29:27 die Sensation perfekt. Nicht verwunderlich, dass im MT-Lager sogleich wieder Erinnerungen an die letzte Saison aufkamen, als man zum Auftakt nacheinander gegen zwei Aufsteiger das Nachsehen hatte. Um die Scharte aus Stuttgart auszuwetzen, müssen die Nordhessen nun in einer Woche vor eigenem Publikum idealerweise den VfL Gummersbach in die Schranken weisen.

Stimmen zum Spiel:

Markus Baur, TVB-Trainer: Ich bin natürlich super happy über den Auftritt, den wir hier 60. Minuten abgeliefert haben. Wir haben lange disziplinierte Angriffe gespielt und unsere Torabschlüsse mit Überzeugung genutzt. Ich muss meiner Mannschaft ein Riesenkompliment machen. Wir haben gut gefightet und in kritischen Situationen oftmals die richtigen Lösungen gefunden. Unser Matchplan ist voll aufgegangen – darüber sind wir sehr froh.

Michael Roth, MT-Trainer: Es ist heute eindeutig ganz anders gelaufen, als erhofft. Wir haben zu keiner Zeit die Leistung auf die Platte gebracht, zu der wir eigentlich fähig sind und die wir auch in der Vorbereitung gegen anspruchsvolle Gegner gezeigt haben. Aber wie ich letzte Woche schon sagte: Vorbereitung ist nie gleichzusetzen mit echtem Wettkampf. Es hat heute die Körpersprache gefehlt, alles wirkte

Symbolische Szene: Der Gastgeber hatte die Lage letztlich voll im Griff

Foto: Alibek Käsler

irgendwie gehemmt. Die ganzen Vorschusslorbeeren, die wir in den letzten Tagen bekommen haben, waren offenbar nicht förderlich. Konkret war unser Hauptmanko heute die inkonsequente Abwehr. Wir waren meist einen Schritt zu spät oder haben die falschen Entscheidungen getroffen. Die Tatsache, dass wir keine Ballgewinne erzielen und folglich auch keine Gegenstöße laufen konnten, zeigt das Problem ja auf. Dabei muss man auch anerkennen, dass Stuttgart eine starke Leistung gebracht hat. Für uns gilt: Es brauucht eben doch etwas Zeit, bis sich eine Mannschaft in neuer Besetzung gefunden hat. Wir müssen schauen, dass wir uns von Spiel zu Spiel steigern und es jedesmal etwas besser machen als davor. Das erwarte ich schon am Donnerstag gegen Gummersbach.

Axel Geerken, MT-Vorstand: Ich bin sehr enttäuscht. Mir ist es ein Rätsel, wie wir es schaffen konnten nach dem Auftakt im letzten Jahr, nochmal mit so einen verschlafenen Start die Runde zu beginnen. Wir werden das Spiel intern analysieren und anschließend auf die kommenden Spiele konzentrieren. Glückwunsch an Stuttgart! - B.K.

SOMMERPARTY BY GLINICKE

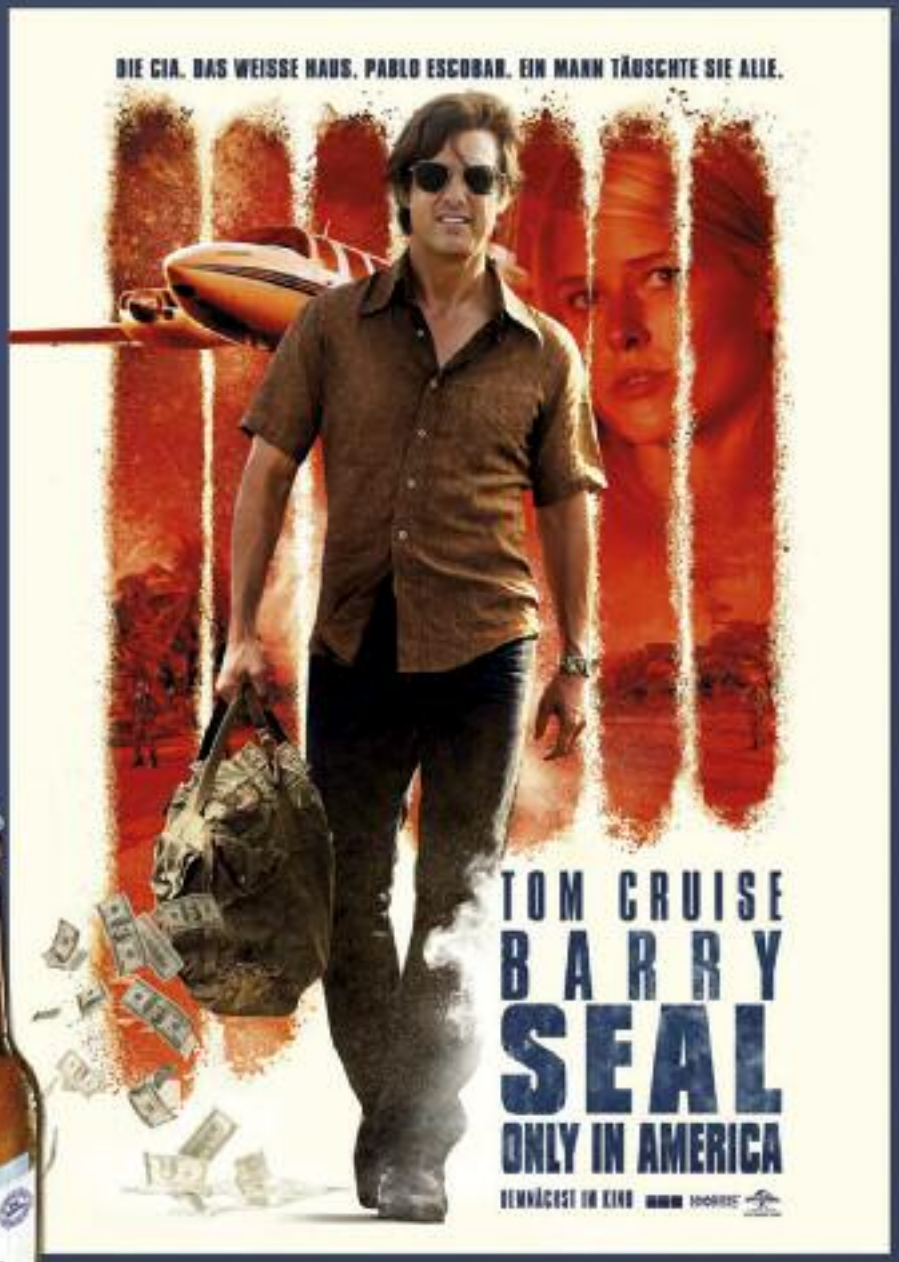
EINFACH ÜBERWÄLTIGEND

Das hat die ansonsten körperlich recht stabilen MT-Cracks fast ungehauen: Über 1.000 Fans und Interessierte waren Mitte August eigens wegen ihnen in die Leipziger Strasse zum Autohaus Hessenkassel gekommen, um sich auf die Saison 2017/18 einzustimmen. Die Vorfreude auf die neue Meisterschaftsrunde war da schon förmlich zu greifen.

Fotos: A. Käsler

ECHTE KERLE

Die herbe Preview – 6. September, 20 Uhr



Zu jedem gekauften Veltins bekommst du eins gratis dazu!

CINEPLEX
KASSEL/BAUNATAL

www.cineplex-kassel.de, Wilhelmsstraße 2A, D-34117 Kassel
www.cineplex-baunatal.de, Friedrich-Ebert-Allee 8A, D-34225 Baunatal

KASSEL
Lifestyle Club

Fitness First

Wilhelmshöher Allee 91 | 34121 Kassel
05 61 / 20 79 60
www.fitnessfirst.de

Öffnungszeiten

Montag	**Donnerstag**	**Feiertage**
07:00 - 22:30	09:00 - 22:30	Generell
Dienstag	**Freitag**	*09:00 - 20:00*
09:00 - 22:30	07:00 - 22:30	
Mittwoch	**Am Wochenende**	
07:00 - 22:30	09:00 - 20:00	

Lotz GmbH
Rohr- und Metallbau

- Industrielle Heizsysteme
- Sondermaschinenbau
- Industrieabsaugung
- Schweißkonstruktionen
- Industriemontagen
- Behälterbau
- Instandhaltung
- Rohrleitungsbau
- Hydraulik
- Wartung
- Stahlbau
- Anlagenbau

...wir realisieren die Wünsche der Industrie!

Flensburger Str. 1a
34225 Baunatal

Telefon: 0 56 01 / 96 96 95-0
Telefax: 0 56 01 / 96 96 95-90

www.lotz-gmbh.de
kontakt@lotz-gmbh.de

HANDBALL
ES LEBE DER SPORT

DER KONTAKT-SPORT

es-lebe-der-sport.de

EHRENAMT IM HANDBALL

MT UNTERSTÜTZT LANDKREIS

In den über 300 Sportvereinen im Landkreis Kassel werden in verschiedenen Sportarten bei Wettkämpfen und Turnieren durch herausragende Leistungen sehr gute Platzierungen erreicht. Von den fast 30.000 Kindern und Jugendlichen, die in Sportvereinen betreut werden, erfahren schon die Kleinsten in den vielen angebotenen Übungsstunden, dass Bewegung Spaß macht. Sie lernen soziales Miteinander, Übernahme von Verantwortung, Toleranz und vieles mehr.

Bewegung, Spiel und Sport sind für die Persönlichkeitsentwicklung und Gesundheit unumstritten wichtig.

Die vielen ehrenamtlichen Übungsleiter/innen, Helfer/innen und Vorstandsmitglieder in den Sportvereinen sind für die Kinder und Jugendlichen ein wichtige Begleiter auf dem Weg zum Erwachsenwerden.

Die Sportart Handball wird im Landkreis Kassel in ca. 40 Sportvereinen und Spielgemeinschaften angeboten. Im Breiten- sowie im Leistungssport werden im Handball, wie auch in allen anderen Sportarten, bei Kindern und Jugendlichen neben dem Spaß am Spiel auch Teamgeist und Zusammenhalt gefördert. Bezogen auf den pädagogischen Aspekt lernen die Kinder gemeinsam zu gewinnen aber auch zu verlieren und werden in ihrer sozialen Kompetenz gestärkt.

Axel Geerken: Wir sind im Profi-Handball erfolgreich. Aber selbst wir kommen ohne ehrenamtliche Helfer nicht aus.

Stellvertretend für die vielen ehrenamtlich Engagierten möchte der Landkreis Kassel in diesem Jahr Trainer/innen, Betreuer/innen, Schiedsrichter/innen, Sekretäre/Sekretärinnen, Zeitnehmer/innen, Schiedsrichterbeobachter/innen von Handball-Kinder- und -Jugendmannschaften in den Vordergrund rücken. Für diese Auszeichnung im Handball konnte die MT Melsungen und der Hessische Handballverband-Bezirk Kassel-Waldeck als Kooperationspartner gefunden werden.

"Als höchstklassig spielender Verein unserer Region sind wir zum einen sportlicher Repräsentant Nordhessens auf nationaler und internationaler Ebene, zum anderen stellen wir uns täglich der Verantwortung, den Handballsport auch an der Basis weiter zu entwickeln. So unterstützen wir neben unserer vereinseigenen Jugendarbeit mit zahlreichen Projekten und Aktivitäten die Bemühungen von

Handball-Helfer ins Rampenlicht: Handball-Bezirkschef Manfred Ludewig (v.l.), Landrat Uwe Schmidt, MT-Vorstand Axel Geerken und Sportabteilungsleiter Uwe Koch wollen eine Gala für Ehrenamtliche organisieren. Foto: Peter Dilling, HNA

Schulen und Vereinen, Kinder und Jugendliche für den Handballsport zu begeistern. Umso mehr freuen wir uns, die Arbeit der vielen ehrenamtlichen Tätigen zu würdigen und mit dem kostenlosen Besuch einiger Bundesligaspiele belohnen zu können", erklärt MT-Vorstand Axel Geerken.

Die MT-Melsungen spielt seit 2005 in der DKB-Handball-Bundesliga und die Spiele in der Kasseler Rothenbachhalle werden von bis zu 4.300 Zuschauern besucht. Genau dafür wird die MT Melsungen u. a. einige Freikarten für die Ehrungen zur Verfügung stellen. Weitere attraktive Preise werden in einer Veranstaltung des Landkreises Kassel gemeinsam mit prominenten Gästen der MT Melsungen am Jahresende verteilt.

In den nächsten Tagen erhalten die Vereine mit Handball-Abteilungen eine Aufforderung, alle Ehrenamtlichen in ihrer Kinder- und Jugendarbeit an den Landkreis Kassel zu melden.

Bei der Auswertung werden nicht die Erfolge der Turnier-Mannschaften im Vordergrund stehen, sondern das Engagement, die Fähigkeiten und Qualifikationen im Umgang mit den Kindern- und Jugendlichen. Denn auch schon bei den „Handball-Minis“ gibt es viele Ehrenamtliche, die den Kleinsten beibringen, dass Bewegung Spaß

macht. Landrat Uwe Schmidt bringt es auf den Punkt: „ Die Übungsleiter/innen sind oftmals nicht nur Trainer/innen, sondern müssen pädagogische Qualifikationen besitzen. Sind sie doch nicht nur für die Motivation im Sport zuständig, sondern auch Vertrauensperson und Seelentröster.“

Landrat Uwe Schmidt: Trainer/innen sind nicht nur Motivatoren, sondern auch Vertrauenspersonen und Seelentröster.

Aufruf an die Vereine im Landkreis Kassel:

Wir bitten, alle Handball spielenden Vereine Ihre in der Kinder- und Jugendarbeit Aktiven für diese Ehrung anzumelden. Für die Meldung gibt es keine Auflagen zu den Tätigkeiten. Einzige Bedingung für die Meldung ist, dass eine gezahlte Aufwandsentschädigung den steuerfreien Betrag in Höhe von 2.400,00 € pro Jahr nicht überschreiten darf. Sollte Ihr Verein keine Aufforderung zur Abgabe von Ehrungsvorschlägen erhalten haben, fordern Sie das Formular bitte unter u. a. Anschrift an. Einsendeschluss ist der 4. Oktober 2017.

Die ausgefüllten Formulare bitten wir an nachstehend aufgeführte Anschrift zu senden:

Landkreis Kassel - Sportförderung -
Kasinoweg 22, 34369 Hofgeismar
E-Mail: petra-brand@landkreiskassel.de

Für Rückfragen stehen Herr Koch und Frau Brand vom Sonderfachdienst Verkehr und Sport unter den Telefonnummer 05671 8001-2120 und -2274 gern zur Verfügung.

Die Arbeit in den weit über 100 Handball-Mannschaften im Landkreis Kassel lastet vor allem auf den Schultern von ehrenamtlichen Unterstützern, die Spiele pfeifen, die Kinder und Jugendliche betreuen und trainieren oder sie zu auswärtigen Punktspielen fahren.
Dieser Gruppe will der Landkreis Kassel in Zusammenarbeit mit der MT Melsungen und dem Handball-Bezirk Kassel-Waldeck gegen Ende des Jahres ein besonderes Schmankerl bieten: Der Kreis will Handballhelfer zu einer abendlichen Gala-Veranstaltung einladen, auf der Auszeichnungen und Sachpreise verteilt werden. Die MT Melsungen wird beispielsweise Eintrittskarten für Bundesligaspiele beisteuern.

BRÜNE

Ihre Ansprechpartner vor Ort :

Jochen Brüne Ingo Bingemann

Honda CR-V 2.0i-VTEC 4WD Automatik Executive Navi
33.850 EUR (Brutto), 28.445 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Geländewagen/Pickup, Tageszulassung
EZ 04/2017, 25 km, 114 kW (155 PS)
Benzin (E10-geeignet), Automatik, Klimaautomatik
Kraftst.verbr. komb.: 7,7 l/100 km - CO2-Emissionen komb.: 179 g/km

Honda CR-V 2.0i-VTEC 4WD Automatik Lifestyle mit Navi
30.900 EUR (Brutto), 25.966 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Geländewagen/Pickup, Tageszulassung
EZ 01/2017, 25 km, 114 kW (155 PS)
Benzin (E10-geeignet), Automatik, Klimaautomatik
Kraftst.verbr. komb.: 7,7 l/100 km - CO2-Emissionen komb.: 179 g/km

Honda CR-V 2.2i CTDi DPF Elegance Navi+Sun-Light
10.800 EUR (Brutto), 9.076 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Geländewagen/Pickup, Gebrauchtfahrzeug
EZ 12/2007, 96.000 km, 103 kW (140 PS)
Diesel, Schaltgetriebe, Klimaautomatik
Kraftst.verbr. komb.: ca. 6,5 l/100 km - CO2-Emiss. komb.: ca. 173 g/km

Honda CR-V 2.2i DTEC 4WD Lifestyle Black Edition
24.500 EUR (Brutto), 20.588 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Geländewagen/Pickup, Gebrauchtfahrzeug
EZ 06/2014, 52.500 km, 110 kW (150 PS)
Diesel, Schaltgetriebe, Klimaautomatik
Kraftst.verbr. komb.: ca. 5,8 l/100 km - CO2-Emiss. komb.: ca. 154 g/km

Honda CR-V Lifestyle 1.6 Diesel 4WD mit Navi
30.900 EUR (Brutto), 25.966 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Geländewagen/Pickup, Tageszulassung
EZ 11/2016, 20 km, 118 kW (160 PS)
Diesel, Schaltgetriebe, Klimaautomatik
Kraftst.verbr. komb.: 5,1 l/100 km - CO2-Emissionen komb.: 133 g/km

MOTORRÄDER

Honda CBR 600 F mit viel Zubehör und TOP gepflegt!
Motorrad, Gebrauchtfahrzeug
EZ 09/2011, 10.800 km, 75 kW (102 PS)
Benzin, Schaltgetriebe

Honda CRF 1000 L Africa Twin 2017 mit DCT
12.899 EUR (Brutto), 10.840 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Enduro/Reiseenduro, Neufahrzeug
1 km, 70 kW (95 PS), Benzin, Automatik

Honda CRF 1000 L Africa Twin 2017 mit DCT
12.999 EUR (Brutto), 10.924 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Enduro/Reiseenduro, Neufahrzeug
1 km, 70 kW (95 PS), Benzin, Automatik

HONDA

Industriegebiet Pfieffewiesen • 34212 Melsungen
Tel. 05661 / 1737 • Fax 05661 / 1846
www.bruenegmbh.de
Verkauf Mo-Fr: 9 : 00 - 18 : 00, Sa: 8 : 30 - 12 : 30 Uhr
Werkstatt Mo-Fr: 8 : 00 - 17 : 30, Sa: 8 : 30 - 12 : 30 Uhr
Beratung, Verkauf u. Probefahrt nur während der gesetzl. Öffn.zeiten.
Mehr Angebote finden Sie unter: www.bruenegmbh.de
Alle Angaben ohne Gewähr. Keine Haftung für Druckfehler!

A-JUGEND BUNDESLIGA

JUNG UND AMBITIONIERT

Aller guten Dinge sind drei, so mag die Devise für die A-Jugend der mJSG Melsungen/Körle/Guxhagen heißen. Denn nach zwei Jahren, die zwar insgesamt zufriedenstellend verliefen, aber jeweils knapp in der unteren Tabellenhälfte der Jugendhandball-Bundesliga (JBLH) endeten, peilt der MT-Nachwuchs diesmal einen Platz unter den ersten sechs der Staffel West an. Das würde bedeuten, dass erstmals die Direktqualifikation zur neuen Saison geschafft würde und der mühsame Gang durch mindestens zwei Qualifikationsrunden entfällt.

Das Ziel ist durchaus ambitioniert, um es zurückhaltend zu formulieren. Denn die mJSG dürfte eins der jüngsten Bundesliga-Teams sein, wenn nicht das jüngste überhaupt. Mit Jonas Koch, Kevin Gockell und Luca Schuhmann gehören gerade einmal drei Spieler dem älteren Jahrgang 1999 an. Während Koch und Schuhmann immerhin bereits ein Jahr Bundesliga hinter sich haben, laborierte Gockell an einem im vergangenen Sommer erlittenen Kreuzbandriss und verfolgte die komplette Saison aus der Zuschauerposition.

Die Trümpfe im 16 Spieler umfassenden Kader von Trainer Björn Brede sind mit Glenn Eggert und Björn Wenderoth zwei individuell starke, aber auch sehr unterschiedliche Torhüter. Im Feld ruhen viele Hoffnungen auf Linkshänder Tomas Piroch. Der wurfgewaltige Rückraum-Rechte, ebenso tschechischer Nationalspieler wie Linksaußen Mikulas Cejka, stieß im Verlauf der vergangenen Saison zum Team und hat sich als Bewohner der Melsunger Jugend-Wohngemeinschaft recht schnell hervorragend integriert.

Als weiterer Aktivposten gilt Tobias Damm am Kreis. Der Hessenauswahl-Spieler hat bereits ein komplettes Jahr JBLH als B-Jugendlicher hinter sich. Wie einige seiner 2000er-Jahrgangskollegen im abgelaufenen Spieljahr ebenfalls schon mitunter reichlich Erfahrung in der höchsten Jugendspielklasse sammeln konnten. Jona Gruber, als einziger externen Neuzugang von Eintracht Baunatal gekommen, hat seine Rolle im Rückraum schon gefunden. Das alles nährt die Hoffnung, mit dieser extrem jungen Besetzung dennoch eine gute Rolle in der sehr ausgeglichenen Weststaffel spielen zu können.

Die Saison startet am 9. September um 16 Uhr in der Melsunger Stadtsporthalle gegen Handball Lemgo, den Nachwuchs des TBV. In der Woche darauf ist die mJSG bei TuSEM Essen zu Gast, ehe am 23. September um 15.15 Uhr der Bergische HC in die Fuldastadt kommt.

In den beiden ersten Bundesliga-Jahren hat sich der MT-Nachwuchs vor allem durch die exzellente Stimmung in der Stadtsporthalle einen Namen bei der Konkurrenz gemacht. Auch diese Saison werden wieder bis zu 250 Zuschauer pro Spiel den Nordhessen den Rücken stärken, Live-Moderation, Hallen-DJ und Catering machen jedes Heimspiel zum Erlebnis.

M.K

DAMEN SAUNA 1001 NACHT

KURHESSEN THERME
Quelle der Erholung

Kassel - Bad Wilhelmshöhe

- AUFGUSS-SAUNA
- 2 DUSCHTEMPEL
  MIT GOLDKUPPELDACH
- PFAUENBRUNNEN

- KAMINZIMMER
- RUHERAUM
  MIT ÜBERDACHTER SONNENINSEL
- INFRAROT & TIEFENWÄRME

- MAHARADSCHA TEMPEL
  MIT WÄRMEBANK
- SONNENGARTEN
  200M² MIT BLICK ÜBER KASSEL

KURHESSEN-THERME.DE

5. Alheimer MT-Stammtisch

Wir freuen uns riesig auf die neue Saison!

Sichtlich erfreut zeigten sich Heike und Aribert Kirch (Heinebach) als Gastgeber des 5.-Alheimer-MT-Stammtisches bei sommerlichen Temperaturen im voll besetzten Multifunktionsraum der Fahrschule Kirch über das Aufgebot, dass MT-Geschäftsführer Axel Geerken mit nach Alheim-Heinebach gebracht hatte. Beim Alheimer-MT-Stammtisch handelt es sich um eine Diskussionsrunde mit einer Gruppierung von Handballfans der Region Alheim, Bad Hersfeld, Melsungen, Morschen und Rotenburg.

Stammtischmoderator Horst Weichgrebe aus Alheim-Sterkelshausen, übrigens ein Meister seines Fachs, begrüßte den MT-Trainer Michael Roth, der die neu formierte MT-Mannschaft in die achte Saison der Handballbundesliga führt. „Ich bin stolz, so eine gute Mannschaft zu trainieren. Wir sind für die neue Serie sehr gut aufgestellt und es kann sich etwas Tolles entwickeln“, sagte Roth gleich zu Beginn der Veranstaltung. Zur Integrierung der Neuzugänge Tobias Reichmann, Julius Kühn, Lasse Mikkelsen, Nebosja Simic und Finn Lemke betonte Roth: „Wir sind aber noch nicht da, wo wir hin wollen und es muss alles passen, um ins vordere Tabellendrittel der Handballbundesliga zu stoßen“. Zum DHB-Pokal, der bereits am 19.08. gegen den TV Neuhausen startet, meinte Roth. „Wir nehmen die Pokalrunde sehr ernst. Das Final Four ist ein Event, wo jeder hin will. Melsungen auch“! Und über Europameister Finn Lemke, ebenfalls Gast beim Stammtisch, sagte Roth. „Die Abwehr ist unsere Stärke. Das Umschaltspiel von Abwehr auf Angriff muss aber noch schneller werden und dieses Tempo bestimmt Finn“.

Apropos Finn Lemke! Der äußert sympathische Nationalspieler zeigte sich ganz locker und entspannt bei diesem PR-Termin auf dem Land und er war für jeden Autogramm- und Fotowunsch zu haben. „Melsungen ist eine Adresse mit Zukunft, darum bin ich da“, erklärte Lemke zum Wechsel nach Nordhessen. „Am meisten Spaß macht mir das Gewinnen mit diesem Team“, meinte der 2,10 m große Abwehrspieler, der bereits seit der Jugend insgesamt sechs Jahre mit Julius Kühn zusammen in der Nationalmannschaft gespielt hat.

Im weiteren Verlauf des kurzweiligen Abends unterrichtete MT-Geschäftsführer Axel Geerken, seit fünf Jahren im Vorstand der Fuldastädter, die Zuhörer über die neuen Anwurfzeiten der Liga, zu Fragen im Jugend/Männerbereich, die momentane Hallensituation, zu Maßnahmen der Teambildung bei der MT, die HBL-Verträge mit den Fernsehanstalten und weiteren Live-Übertragungen sowie vom neu eingerichteten Handball-Talk mit Ex-Nationalspieler Stefan Kretschmar, der immer Sonntagsabend nach dem Top-Spiel der Woche, direkt aus einer Halle der Republik gesendet wird. Außerdem präsentierte Geerken den neuen, rot-weiß gestreiften MT-Schal.

Nach einer zünftigen Grillpause mit gekühlten Getränken moderierte Weichgrebe die ab-schließende Verlosung von MT-Accessoires und überreichte den Gesamterlös von 1.000 € incl. weiterer Spenden für die MT-Jugendarbeit. Weiter dankte er allen Helfern und Sponsoren für die Durchführung des gelungenen Events. Den Hauptpreis, ein aktuelles Trikot mit der Nummer 6 von Finn Lemke, gewann Tilmann Roos. Nach Ende des offiziellen Teils bestand weiterhin die Möglichkeit mit dem MT-Trio zum Fachsimpeln und Fragestellen, die den Zuhörern unter den Nägel brannten.

Text/Fotos Walter Suck

Bei uns buchen die Profis!

Serviceleistungen für Trainer, Teams, Betreuer und Fans:

- ✔ An- und Abreise zum Spielort
- ✔ Übernachtungsmöglichkeiten im Hotel der gewünschten Kategorie
- ✔ Organisation der entsprechenden Trainingsmöglichkeiten
- ✔ Konferenzräume für Teamplanungen und Besprechungen
- ✔ Verpflegung in den vorgegebenen Zeiträumen des Teams
- ✔ Organisation der gewünschten Freizeiteinrichtungen zur Erholung
- ✔ Ausrichtung von Freundschaftsspielen
- ✔ Organisation von Trainingslager nach Vorgaben des Kunden
- ✔ Betreuung und Organisationen für die Gästemannschaften
- ✔ Reiseorganisation mit Urlaubsaufenthalt für die Fans

Im Jahr 2008 gegründet, hat sich die Teamsportreisen GmbH & Co. KG auf die Organisation, Abwicklung und Durchführung von Sport und Eventreisen spezialisiert. Unsere jahrelange Erfahrung im Reise- und Dienstleistungssektor ist dabei das große Plus für unsere Kunden. Gleichzeitig verfügen wir über Know-how und die nötigen Kontakte, um gezielt auf die Bedürfnisse von Vereinen u. Verbänden einzugehen.

TEAMSPORTREISEN

TR TEAMSPORTREISEN GMBH & CO KG
BRUCHTANNENSTRASSE 7 63801 KLEINOSTHEIM

TEL 06027 97900 30
KARL@TEAMSPORTREISEN.DE

Modern wohnen, intelligent sparen

Effizienz, Komfort und Zukunftssicherheit aus einer Hand.

Wer individuelles Wohnen mit Energieeffizienz, Komfort und Zukunftssicherheit verbinden möchte, entscheidet sich für ein Heizsystem von Viessmann. Das Energie-Management sorgt für eine intuitive Bedienung und Kontrolle des gesamten Heizsystems. Das System steigert die Energieeffizienz, optimiert den Stromverbrauch und erhöht die Betriebssicherheit. **www.viessmann.de**

VIESSMANN

Pro Qualität_

Schwarzenberger Weg 23
34212 Melsungen

Tel. (0 56 61) 73 7 - 0
Fax (0 56 61) 73 7 - 1 66

www.haustechnik-melsungen.de
info@haustechnik-melsungen.de

HM
Haustechnik Melsungen

MT-TROMMLER

MT mit neuem Gesicht in die 13. Bundesligasaison!

Liebe Fans der MT Melsungen,

es ist endlich soweit. Der Ball fliegt wieder in der DKB Handballbundesliga. Und damit einher gehen einige Veränderungen. Neue Anwurfzeiten und die vollständige Liveübertragung der Spiele sind dabei wohl die größten Veränderungen. Wir sind gespannt, wie dies angenommen wird.

Herzlich Willkommen in Melsungen
Eine neue Saison bringt auch neue Gesichter im MT Dress. Und für diese Saison wurden große Namen verpflichtet. Lemke, Kühn, Reichmann - drei aktuelle deutsche Nationalspieler und Europameister. Lasse Mikkelsen – dänischer Vizemeister, Nebosija Simic – schwedischer Meister. Wir heißen euch herzlichen Willkommen in der MT Familie und wünschen euch viel Spaß und vor allem viel Erfolg im rot-weißen Dress. Mit diesen Verpflichtungen wurde die Wahrnehmung in der deutschen Handballwelt eine andere – plötzliche werden wir in Handballdeutschland als Geheimfavorit auf die Meisterschaft gehandelt. Doch eines sollte allen klar sein – fünf neue Spieler vollständig zu integrieren braucht Zeit und Geduld.

Vorbereitung ist Vorbereitung – Wettkampf ist Wettkampf
Dass die Integration auf einem guten Weg ist und coole Jungs verpflichtet wurden, konnten wir früh in der Vorbereitungsphase beobachten. Schon die Mannschaftsvorstellung im verregneten Schlossgarten war eine runde Sache und man konnte ahnen, dass die Neuen menschlich gut ins Team passen. Sportlich konnten wir uns dann bei den diversen Turnieren davon überzeugen, dass die Integration schon sehr gut läuft. 19 Spiele – 19 Siege. Nicht immer gegen Erstligateams, aber die Jungs haben schon angedeutet, dass da, wie unser Trainer so schön sagte, etwas Schönes zusammenwächst. Die über allem schwebende Frage war nur, wie gehen die Jungs mit dem äußeren Mediendruck um? Gewarnt vor den Ereignissen der letzten Saison wollte man den diesjährigen Saisonstart nicht wieder verschlafen. Das Spiel aus der Vorbereitung gegen den TVB Stuttgart konnte nicht als Gratmesser gelten, da die WildBoys zu dieser Zeit nicht alle Leistungsträger an Bord hatten. Nichtsdestotrotz gingen wir als Favorit in die Partie. Von Anfang an hatte unsere Abwehr aber keinen Zugriff zum Stuttgarter Angriffsspiel gefunden. Zudem fanden wir im Angriff in Jogi Bitter immer wieder einen Meister seines Fachs. Bis zur Halbzeit marschierten beide Mannschaften im Gleichschritt zum 14:14. Es war also noch nichts verloren. Eines war aber klar, die Stuttgarter WildBoys machten ihren Namen alle Ehre, wogegen unsere Jungs die entsprechende Körpersprache vermissen liesen. Immer wieder konnte sich der TVB durch unsere löchrige Abwehr arbeiten und vorne leisteten wir uns einfach zu viele Fehler. Folgerichtig verlieren wir mit 29:27. Unser Tobi Reichmann brachte es danach auf den Punkt: „Ein gelungener Saisonstart sieht anders aus. Nun müssen wir daraus lernen und es besser machen.“ Da können und wollen wir nichts mehr hinzuzufügen.

Altmeister zu Gast in der Rothenbachhalle
Zum heutigen ersten Heimspiel der neuen Saison begrüßen wir zunächst Fans und Mannschaft des VfL Gummersbach. Die guten alten Zeiten der Meisterschaft sind in Gummersbach lange vorbei – letzte Saison konnte die Mannschaft um unseren Neuzugang Julius Kühn nur knapp dem Abstieg entgehen. In der Vorbereitung hat unser Gast mit einer Vielzahl von Verletzungen zu kämpfen, so dass es uns schwer fällt die Mannschaft einzuschätzen. Im DHB Pokal ist der VfL bereits überraschend ausgeschieden und auch die Auftaktpartie gegen die HSG Wetzlar setze es eine deutliche 22:33 Niederlage. Sie brennen also sicherlich genauso wie unsere Jungs auf ein Erfolgserlebnis. Für unsere Jungs heißt es heute vor eigenem Publikum zu zeigen, was in ihnen steckt. Das noch nicht alles klappen kann ist klar – aber alles andere als ein Sieg zählt heute nicht.

+++ Trommler inside +++
Die nächsten Auswärtsfahrten geht am 17.09. nach Lemgo, 01.10 nach Minden. Wer mitfahren möchte, kann sich bei uns am Fanclubstand anmelden. Alle zeitnahen Informationen zu unseren Auswärtsfahrten findet ihr unter www.mt-trommler.de/auswaertsfahrten oder in der App.

Eine Initiative der Janssen-Cilag GmbH

Partner

janssen

MT

HUeG

AOK

Jetzt informieren:
www.deine-manndeckung.de

DIE BARTENWETZER

Ein Ball, Eine Mannschaft, eine Familie - Tradition im Fanclub die Bartenwetzer e.V. verbindet!

Wir, der Fanclub die Bartenwetzer e.V., sind der älteste Fanclub der drei Fanclubs mit Wurzeln in Melsungen und unterstützen das Team schon weit in vergangenen Zeiten und niederen Ligen! Wirsind aktuell 125 Vereinsmitglieder und unsere Philosophie ist Programm: Ein Ball, eine Mann- schaft, eine Familie!

Man könnte meinen nach dem letzten Spiel in Mannheim und dem ersten Spiel nach der Sommerpause, da ruht man sich und nichts läuft, aber dem ist bei weiten nicht so! Schon nach dem letzten Heimspiel der vergangenen Serie hatten wir zum Familienwandertag rund um die Königsalm geladen - MT-Familienwandertag organisiert durch die MT-Bartenwetzer e.V. sorgte für Spass bei Jung und "ein bisschen älter". Spass musste auch im Vordergrund stehen, nachdem wir ja beim letzten Heimspiel "Trubel, Trikots und Tränen" des Abschieds erleben mussten!

Gemeinsames Siegerfoto nach dem gewonnen Turnier um den Hasseröder-Cup in Ilsenburg.

Zur "Fanbase" gehören neben den Teammitgliedern, dem Management eine Menge Menschen die Handball in Nordhessen und speziell in der Rothenbachhalle zum Erlebnis werden lässt - vom Maskottchen Henner, den Ordner, dem Securityteam, dem Hallen-DJ bis zu jedem einzelnen Besucher, ohne dem Team hinter der Mannschaft wäre alles nicht so wie es ist! So war es auch selbstverständlich, dass zwischen letztem Heimspiel und heutigem ersten Heimspiel nicht nur 19 in Worten 19 absolvierte Testspiele lagen, sondern eine Menge weiterer Events, bei denen auch unzählige unserer Vereinsmitglieder der Mannschaft und der MT-Bundesligahandball-Familie zur Seite standen!

Mit dem 7. Platz zum Saisonende und den uns bekannten Analysen mag der ein odere andere der Meinung gewesen sein, dass da noch ganz andere Plätze möglich gewesen wären. Aber wir sagen, das war Spitze! und was noch spitzer war, das waren die Erlebnisse in der Halle bei jedem Heimspiel! Natürlich darf kommentiert werden aber das schöne ist, der Wandel scheint vollzogen, wie bei einem namhaften Kiezclub der 2. Fussballbundesliga, tragen gerade auch wir von den Bartenwetzern e.V. wie auch unsere Freunde bei den Trommlern und den Supporters auch mal eine Niederlage mit, ohne die Mannschaft und einzelne Spieler zu verunglimpfen. Bleibt zu hoffen, dass wir diese Errungenschaft ausbauen und festigen und gegenüber denen verteidigen, die emotionsmässig nicht zu den gefestigsten Fans gehören! Wir freuen uns über jeden einzelnen Neuzugang die heute das erste Mal das Gefühl erleben dürfen, vor uns in der Rothenbachhalle spielen zu dürfen!

Die Teamvorstellung in Melsungen, das muss erwähnt sein, war in Sachen Besucherzahl bei dem Wetter, hammer! Das sich das Trainingscamp in Fleesensee gelohnt hat, welches vom 16.7. bis 23.7. stattgefunden hat
Wer beim Glinicke Sommerfest am 10.8. war und da waren auch wieder viele von uns sowie Freunde und Freunde vom Tierheim Beuern, für die ein Teil des Erlöses des Festes gewidmet war, konnte nicht nur mit unserem Henner auf "Tuchfühlung" gehen!

Tja ich sage mal, lasst uns das erste Spiel der Saison welches WIR verloren haben mal nüchtern betrachten, waren es ggf. zu viele Freundschafts.- und Testspiele, waren WIR uns zu sicher oder waren wir noch nicht sicher genug!? Nach dem Spiel ist vor dem Spiel und ich bin mir sicher das wenn WIR als eine starke Wand geschlossen hinter der Mannschaft stehen, wir am Ende der Saison den Platz auf dem wir stehen an einer Hand abzählen können!

Wir als MT-Melsungen die Bartenwetzer e.V. werden die ein und andere Auswärtsfahrt für Euch organisieren, wir beteiligen uns an der sg Melsunger Wiesen, wir sind bemüht auch diese Saison Fans und Mannschaft sowie deren Familien ganz nah zusammenzuführen, es fällt schwer aber auch an das nächste Gänseessen sollte man denken. Wer gerne dies alles live und in Farbe nicht nur bei Sky erleben möchte, dem rufen wir zu - werde Mitglied!

Lars Kühn, Pressewart Die Bartenwetzer e.V.

LOTTO hilft HESSEN

LOTTO Hessen

lottohessen
www.lotto-hessen.de

MT FANCLUB

MT SUPPORTERS KASSEL

Liebe Handballfreunde,

zunächst ein Blick zurück auf die abgelaufene Saison. Nach der gelungenen Vorbereitung gingen wir mit (zu?) hohen Erwartungen in die Spielzeit 2016/17. Nach einem krachenden Fehlstart mit 0:6-Punkten landeten wir unsaft auf dem Boden der Tatsachen. Zwar gelang es, unserer Leistungen zu stabilisieren, aber mehr als der siebte Platz sprang nicht heraus, obwohl wir in der Rückrunde eine imponierende Siegesserie hinlegten. Neben dem Fehlstart war für diese letztlich etwas enttäuschende Platzierung unsere Bilanz mit 2:22-Punkten gegen die vor uns stehenden Mannschaften verantwortlich. Nur gegen Flensburg und Berlin konnte eine Heimunentschieden erzielt werden, sonst gingen wir leer aus.

Hoffen wir in dieser Saison auf einen besseren Start, nachdem in der Vorbereitung und im Pokal alle Spiele gewonnen werden konnten, darunter die Vorbereitungsturniere in Altensteig, beim heimischen Sparkassencup und in Ilsenburg. Bei den beiden letztgenannten Turnieren unterstützen wir unser Team auch vor Ort tatkräftig. Mit den Neuzugängen Julius Kühn, Finn Lemke, Lars Mikkelsen, Tobias Reichmann und Nejbosa Simic haben wir uns, das zeigten die erfolgreichen Vorbereitungsspiele, ganz erheblich verstärkt. So ist die Hoffnung, dass wir unter den ersten Fünf der Tabelle landen können, nicht ganz unbegründet, vorausgesetzt, dass wir von schweren Verletzungen und Ausfällen verschont bleiben.

Die ersten Pflichtspielhürden im DHB-Pokal meisterten wir erfolgreich, auch wenn wir im Finale gegen die Eulen Ludwigshafen, insbesondere in der ersten Hälfte, mehr Mühe als erwartet hatten.

Der Negativtrend setze sich beim Spiel in Stuttgart fort. Es bewahrheitete sich das Motto „Glänzende Generalproben, Premiere verpatzt“ und wir machten eine ähnliche Erfahrung wie zum Start der letzten Saison. Das Auftaktspiel beim TVB Stuttgart geriet zu einer herben Enttäuschung, von Anfang an lief nicht viel zusammen. Langsames Positionsspiel, die Außen wurden selten oder gar nicht ins Spiel einbezogen, allein Julius Kühn sorgte ab und an mit seiner Wurfkraft für Lichtblicke. In der Abwehr stimmte auch vieles nicht, insbesondere taten sich immer wieder Lücken am Kreis auf. Unsere Torhüter waren klar schwächer als Jogi Bitter auf der Gegenseite. Die Schiedsrichter Immel/Klein waren uns – wie häufig in der Vergangenheit – nicht sehr gewogen, vielmals wurde nicht mit dem gleichen Maß geurteilt und teilweise krasse Fehlentscheidungen gefällt. Insgesamt eine schwache Leistung unserer Mannschaft, offensichtlich steckte in unseren Köpfen noch das 37:25 in der Vorbereitung. Eigentlich kann es nur besser werden.

Zum ersten Heimspiel der Spielzeit 2017/18 empfangen wir mit dem VfL Gummersbach, dessen Spieler und Anhänger wir herzlich in Nordhessen willkommen heißen, ein Urgestein der HBL. Der VfL entging in der abgelaufenen Spielzeit nur ganz knapp dem Abstieg. Nach Verlust wichtiger Spieler, allen voran Julius Kühn, der sich unserer MT anschloss, Pevnov (Hannover-Burgdorf), Schröder (Erlangen) und Schindler (Karriereende) wird unser heutiger Gegner auch diesmal wieder in den unteren Rängen der Tabelle zu finden sein. Dazu kommt, dass mit Ernst, Schmidt und Hermann Stützen der Mannschaft länger ausfallen. Das zeigte sich auch im Pokal, wo man enttäuschend gegen den Zweitligisten Saarlouis ausschied. Kein Wunder, dass wir bei diesem Spiel wegen der individuellen Klasse unserer Spieler in der Favoritenrolle sind. Das ist aber kein Grund, diese Begegnung schon vor dem Anpfiff abzuhaken. Wo das hinführt, dafür sollte uns unser erstes Spiel in der Vorsaison gegen Coburg ein warnendes Beispiel sein. Bei entsprechender Einstellung sollte uns ein Sieg gelingen, alles andere wäre eine herbe Enttäuschung.

In eigener Sache:
Zum Auswärtsspiel beim TV Hüttenberg in Gießen am Sonntag, 03.09.2017 sind noch einige Plätze frei. Der Fahrtpreis beträgt 23,- EUR, Abfahrt ist um 09:00 Uhr an der Eissporthalle Kassel und um 09:20 Uhr am Autohof Malsfeld. Um kurzfristige Anmeldung wird gebeten.
Am Freitag, 08.09.2017, findet um 19:30 Uhr im Düsseldorfer Hof, Zwehrener Weg 6-8, 34121 Kassel, erstmals unser monatlicher Stammtisch statt, der Gelegenheit zum Fachsimpeln bietet. Gäste sind herzlich willkommen, um vorherige Anmeldung wird allerdings gebeten.

Mit sportlichen Grüßen und Vorfreude auf die anstehende Spielzeit, Gunther Sturm

Geplante Auswärtsfahrten:
Hüttenberg (03.09.2017), Lemgo (17.09.2017), Minden (01.10.2017)

Kontakt:
Vor und nach dem Spiel an einem der Fanclub-Stehtische im Foyer.
E-Mail: Gernot Sturm gtempesta@arcor.de
Telefon: Alexander Mix 0561/7399956 und 0178/6915461

Seit über 40 Jahren Ihr Partner in der Region

Wir haben expandiert – Neues Team, neuer Standort

Andreas Wiegand

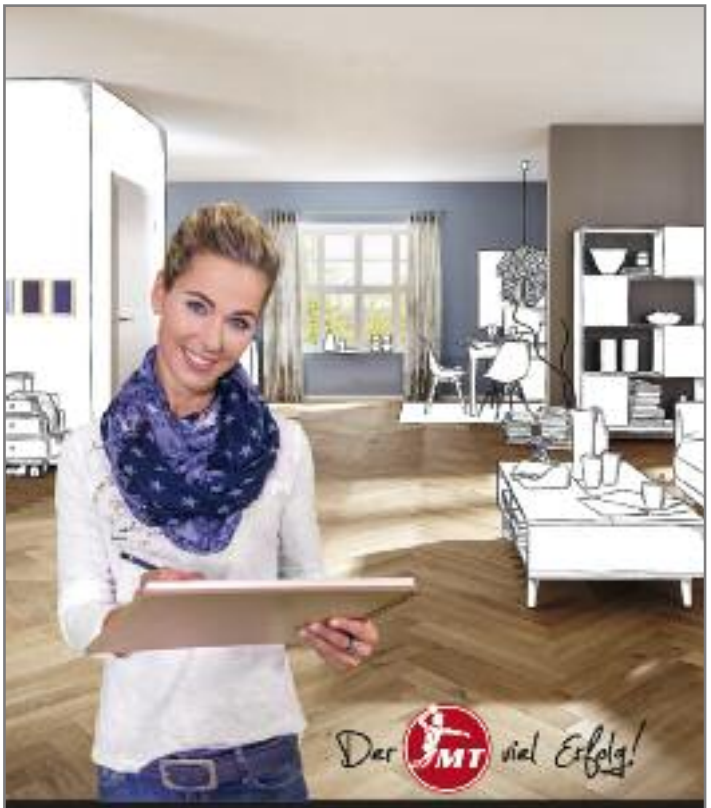
Sven Brauns

Vertrauen ist das größte Kapital aller Unternehmungen.

Lassen Sie sich beraten: freundlich, kompetent und verbindlich!

HDI

HDI Generalagentur
An der Stadthalle 7 · 34225 Baunatal
Telefon 0561 9491830 · Telefax 0561 9491831
E-Mail: andreas.wiegand@hdi.de
Internet: www.wiegand-baunatal.de



create your room

JOKA®

Parkett | Teppich | Designböden | Türen | Wohnstoffe

Natürlich schöne Räume

rosen apotheke
seit 1705

doppelt gut!

- zentrumsnahe Versorgung
- seit 300 Jahren
- modernste Lagertechnik
- individuelle Beratung

Dr. Alexander Schröder
Joachim Schröder

Telefon 05661 / 2934

Am Markt 3-4 / Melsungen
info@apotheke-melsungen.de
www.apotheke-melsungen.de

Liebe Gegner der MT, ihr müsst jetzt ganz tapfer sein:

Viel Erfolg der MT Melsungen!

Fesch-Bau kann natürlich viel mehr als mauern:
Sanierung/Erhaltung • Holzrestaurierung
Spritzverfugung • Bauwerke • Kernbohrung
Brandschutz • Bodenbeschichtung • Balkonabdichtung

Familienbetrieb seit 1935

Fesch-Bau

Waldkappel-Schemmern • Tel. 05656-311 • Fesch-Bau.de

WICHTIGE MT-ADRESSEN

IHRE ANSPRECHPARTNER

MT TICKETS

MT-Geschäftsstelle Melsungen
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel. 05661-92600, Fax: 05661-926029
Mail: info@mt-melsungen.de
MO + DO: 10-16 h, DI: 10-18 h, MI + FR: 10-13 h

Fan Point Kassel
Friedrichsplatz 8, 34117 Kassel
Tel.: +49 561-12823
Mo-MI: 10-18 h, DO + FR: 10-19 h
SA: 10-15 h

Sporthaus Solms Lohfelden
Hauptstraße 49, 34253 Lohfelden
Tel.: +49 561-512771
MO-FR: 09-18 h, SA: 09-13 h

HNA Kartenservice
Kurfürsten-Galerie
Mauerstraße 11, 34117 Kassel
Tel.: +49 561-203204
MO-FR: 09-18 h, SA: 09-16 h
www.hna-kartenservice.de

Online-Ticketpartner
www.eventim.de

MT MANAGEMENT MARKETING PRESSE

Management
Axel Geerken
Vorstand
MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14
34212 Melsungen
Tel.: +49 5661-9260-13
Mobil: +49 172-6750913
Mail: geerken@mt-melsungen.de

Marketing & Kooperationen
Christine Höhmann
Tel.: +49 5661 9260-19
Mobil +49 177 3448547
Fax +49 561 766818 - 99
Mail hoehmann@mt-melsungen.de

Kommunikation & Medienkontakt
Bernd Kaiser
c / o KaiserMarketing
Schillerstraße 7a
34253 Lohfelden
Tel.: +49 05608-91540
Fax: +49 3222 3212447
Mobil: +49 171-2737835
Mail: presse@mt-melsungen.de

MT CLUBLEITUNG

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Vorstand:
Axel Geerken, Martin Lüdicke

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel.: +49 5661-9260-0
Fax: +49 5661-9260-29
Mail: info@mt-melsungen.de
I-Net: www.mt-melsungen.de
FB: facebook.com/MT.Melsungen

Aufsichtsratsvorsitzende
Barbara Braun-Lüdicke

Geschäftsstelle
Ingrid Denk, Markus Groß, Nicole Fink (Kontaktdaten: s.o.)

Impressum “Kurz vor Anpfiff”
Offizielles MT-Magazin
Erstellung: Bernd Kaiser, KaiserMarketing Lohfelden
Mail: kaiser.marketing@t-online.de
Download: www.mt-melsungen.de
Druck: Druckerei Bernecker Melsungen

MT-Tickets - Sportlich sparen mit REWE!

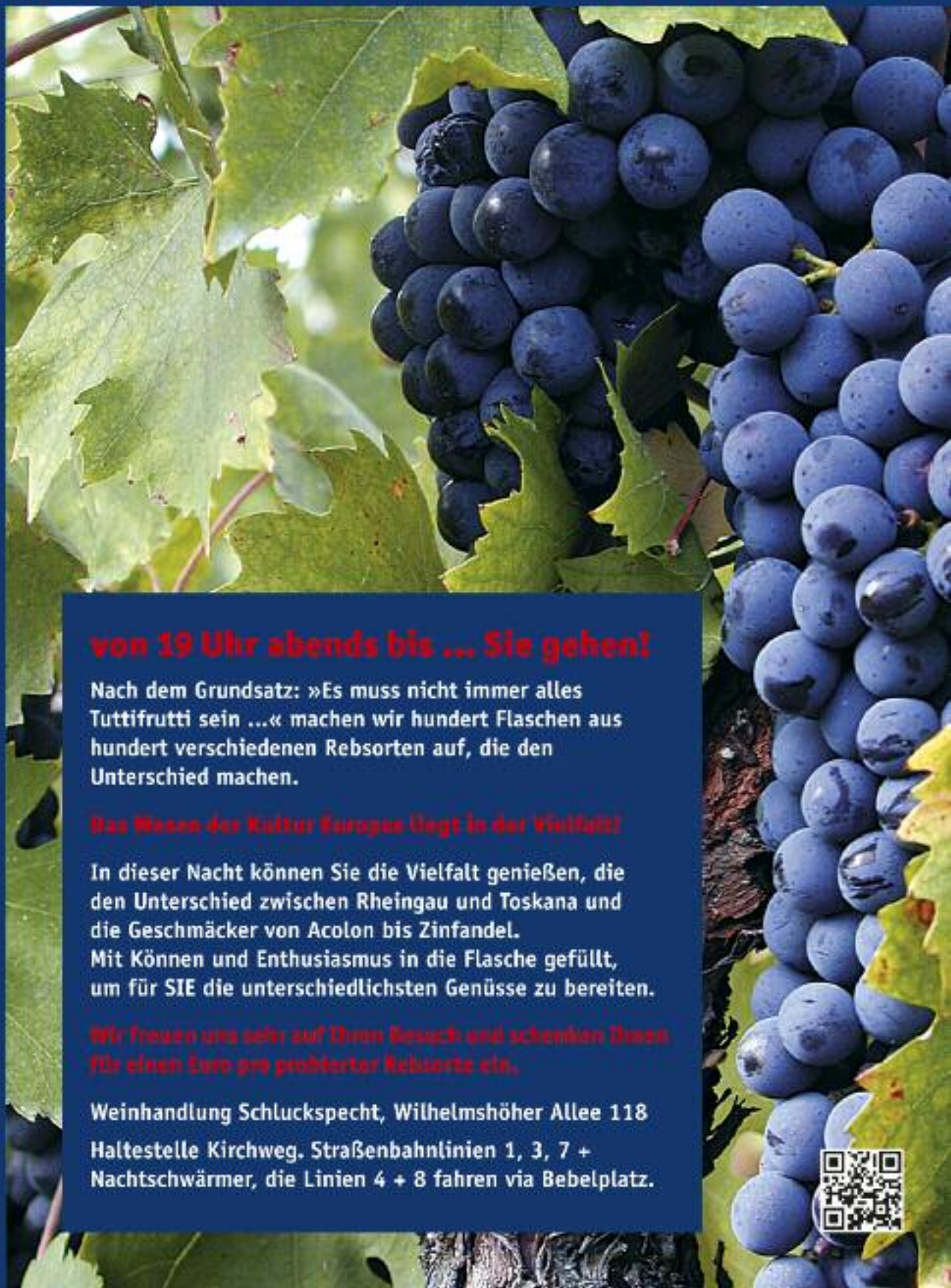
Sparen Sie beim Ticketkauf ab einem Einkaufswert von 50 € in Ihrem REWE Markt. Sie erhalten Sitzplatzkarten (Kategorie 2) zu einem Heimspiel der MT Melsungen zum Vorzugspreis von nur 10 € statt 19 € pro Karte!*

* Maximal 2 Gutschein-Karten (Kat. 2) pro Einkauf. Nur solange Vorrat reicht. Gutschein-Karten können an allen bekannten MT VVK-Stellen, sowie an der Tageskasse gegen Tickets eingetauscht werden.

Bad Sooden-Allendorf Städtersweg 1; **Baunatal** Johann-Siegmund-Schuckert-Str. 2a; **Fuldabrück-Bergshausen**, Ostring 40-42; **Edermünde-Grifte** Zur Mühle; **Espenau** Goethestr. 19; **Felsberg** Zum Haintor 1; **Fuldatal**, Ihringshäuser Str. 161; Reinhardswaldstr. 2; **Grebenstein** Bahnhofstr. 17; **Guxhagen** Dörnhagener Str. 55; **Habichtswald-Ehlen** Kasseler Str. 30; **Hess. Lichtenau** Ottilienstr. 1; **Hofgeismar** Bahnhofstr. 30; **Homberg/Efze** Stellbergsweg 5; **Fuldatal-Ihringshausen** Niedervellmarer Str. 23-25; **Kassel** Fr.-Ebert-Str. 104; Westring 40-42; Leuschner Str. 82; Leuschner Str. 99; Heiligenröder-Str. 84-86; Kronenackerstr. 2; Sternbergstr. 10-12; Görlitzer Str. 39; Wittrockstr. 3; Frankfurter-Str. 225 (im dez); Kurt-Schuhmacher-Str. 2/Mauerstr. (Lutherplatz); **Kaufungen** Theodor-Heuss-Str.1; Im Feldhof 8; **Lohfelden** Waldauer Weg; **Reinhardshagen** Vaaker Weg 6; **Niestetal-Sandershausen**, Hannoversche Str. 72; **Schauenburg-Hoof** Pfingstweide 4; **Spangenberg** Mörshäuser Weg 2; **Waldkappel** Stockwiese 1; **Wanfried** Bahnhofstr. 8.

SCHLUCKSPECHT

9. September 2017
Die 9. Nacht der
100 Rebsorten ...



von 19 Uhr abends bis ... Sie gehen!

Nach dem Grundsatz: »Es muss nicht immer alles Tuttifrutti sein ...« machen wir hundert Flaschen aus hundert verschiedenen Rebsorten auf, die den Unterschied machen.

Das Wesen der Kultur Europas liegt in der Vielfalt!

In dieser Nacht können Sie die Vielfalt genießen, die den Unterschied zwischen Rheingau und Toskana und die Geschmäcker von Acolon bis Zinfandel.
Mit Können und Enthusiasmus in die Flasche gefüllt, um für SIE die unterschiedlichsten Genüsse zu bereiten.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und schenken Ihnen für einen Euro pro probierter Rebsorte ein.

Weinhandlung Schluckspecht, Wilhelmshöher Allee 118

Haltestelle Kirchweg. Straßenbahnlinien 1, 3, 7 + Nachtschwärmer, die Linien 4 + 8 fahren via Bebelplatz.

Schluck Specht

Aus Hessen.
Aus Bestem.
Aus dem Herzen der Natur.

Licher Privatbrauerei Jhring-Melchior

Licher
PARTNER DER
MT Melsungen